

tura aktuell

www.tura-bremen.de

Gröpelinger Citylauf

7. Juli 2007

Sommerferienprogramm

ab 19. Juli 2007

Tag der offenen Tür

15. September 2007



EL MARIACHI



HAPPY HOUR

Montag - Donnerstag 17 - 20 Uhr

Alle Cocktails

3,50 €

Freitag

Caipiriña & Mojito 0,5 l

6,50 €

Samstag

Cocktailtag

Alle Cocktails 4,00 €

Sonntag

Mexico Jumbo Night

Alle Mexico Cocktails 0,5 l 6,50 €

Bienvenidos en El Mariachi

Schwachhauser Heerstr. 186 · Tel. 21 30 83

Vor dem Steintor 206 · Tel. 70 40 90

TURN- UND RASENSPORTVEREIN BREMEN E.V.

GEGRÜNDET 1894 · MITGLIED DES LANDESSPORTBUNDES BREMEN E.V.

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit vom DTB

Geschäftsstelle: Vereinszentrum Lissaer Str. 60, 28237 Bremen, Tel. 61 34 10, Fax 61 34 11

Postanschrift: TURA Bremen e.V., Postfach 21 01 14, 28221 Bremen

Geschäftszeit: Montag bis Donnerstag 10 - 12 Uhr, zusätzl. Di. 17 - 20 Uhr

Bankkonto: Die Sparkasse in Bremen (BLZ 290 501 01), Konto-Nr. 11 662 483

Beitragszahlungen Sparkasse Kto.Nr. 102 7275

Gaststätte: Zum Turaner, Tel. 3 36 37 34

Ehrenpräsident:	Peter Sakuth	Beisitzer:	Melanie Bullwinkel	6 16 90 18	
Präsident	Dirk Bierfischer		Lutz Steenken	62 92 60	
Vizepräsident:	Ekkehard Lentz		Gerd Schweizer	6 19 96 74	
- Sportlicher Leiter	Roland Klein		Peter Schwarz	61 34 96	
- Liegenschaften	Heinz Baumer		Mitgliederverwaltung:	Marion Schwarz	61 34 10
Schatzmeister:	Bernhard Ernst		Vereinsarzt:	Dr. Björn Ackermann	61 34 10
Jugendleiter:	Manfred Bertram		Haustechnik:	Dieter Witkowski	6 16 33 39
Schriftführer:	Manfred Wardenberg				

Abteilungen und Ansprechpartner:

AeroFit	Kerstin Flathmann, Tel. 4 68 41 55
Aqua-Gymnastik	Jutta Ackermann, Dagmar Röpke, Tel. 6 16 36 19
Badminton	Melanie Anthony, Tel. 39 39 36; badminton@tura-bremen.de
Boxen	Herwig Claußen, Tel. 39 33 69; boxen@tura-bremen.de
Fitness-Studio	Tel. 61 30 41, Roland Klein; studio@tura-bremen.de
Fußball	Andree Hoberg, Tel. 61 34 54, mo. 18:30-21 Uhr; fussball@tura-bremen.de Jugend: Tel. 6 16 36 84; fussballjugend@tura-bremen.de
Gesundheit	Sabine Braun, Marion Schwarz, Tel. 61 34 10; gesundheit@tura-bremen.de
Herzsport	Sabine Braun, Brigitte Honnens, Kornelia Löffler-Rosa, Tel. 61 34 10
Judo	Fredi Jeschke, Tel. 35 34 71; judo@tura-bremen.de
Karate	Tobias Nickel, Tel. 1 65 51 46; karate@tura-bremen.de
Kanusport	Lutz Steenken, Tel. 62 92 60; kanu@tura-bremen.de
Krebsnachsorge	Helma Rumphorst, Tel. 35 18 87
Lauffreß	Tel. 61 34 10; info@tura-bremen.de
Spielleuteorchester	Wolfgang Schmidt, Tel. 61 78 01; spielleute@tura-bremen.de
Sportfischen	Werner Balzer, Tel. 61 42 88, Volker Webner, Tel. 396 29 27; sportfischen@tura-bremen.de
Taekwondo	Roland Klein, Tel. 61 34 10; taekwondo@tura-bremen.de
Tischtennis	Klaus-Peter Schulz, Tel. 61 73 08 / Jürgen Lippold, Tel. 61 24 22; tischtennis@tura-bremen.de
Turnen/Gymnastik -Erw.	Wolfram Szepanski, Tel. 61 54 24; turnen@tura-bremen.de
-Kinderturnen	Melanie Bullwinkel, Tel. 61 34 10; kinderturnen@tura-bremen.de
-Senioren-sport	Jutta Ackermann, Tel. 6 16 36 19; senioren@tura-bremen.de
Qigong	Elisabeth Kazenwadel, Tel. 70 28 65; qigong@tura-bremen.de
Volleyball	Peter Siemers, Tel. 6 16 16 16; volleyball@tura-bremen.de
Yoga	Irmgard Maretzke, Tel. 38 19 54

Internet www.tura-bremen.de · **e-Mail** info@tura-bremen.de

Redaktion TURA-aktuell: Ekkehard Lentz, Tel. 61 34 10, Fax 61 34 11; zeitung@tura-bremen.de

Wolfgang Zimmermann, Tel. 2 03 03 09, (Werbung, Gestaltung); wozi@bremen-werbung.de

Fernsehen: Wilfried Hoberg, Tel. 6 16 04 85; Ekkehard Lentz, Tel. 3 96 18 92; tv@tura-bremen.de

Internet: Christoph Zimmermann, chris@wozi.de

Die Redaktion freut sich über jede Einsendung (Artikel, Bilder etc.), behält sich aber Kürzung oder Bearbeitung vor. Bitte die Berichte auf Diskette (ohne Bilder etc.), Texte mit Ausdruck, Bilder, Grafiken als Vorlage einreichen.

• • • • • **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 01.10.2007**

Aus dem Inhalt

Luzina Folkerts boxt bei TURA.
Foto: Holger Bloethe



Terminkalender	7
Jahreshauptversammlung	8
Zu Besuch	11
Gröpelinger Sportmeile	12
TURA TV	16
Badminton	18
Boxen	18
Fussball	21
Gesundheitswerkstatt	26
Judo	29
Kanu	33
Karate	40
Spielleuteorchester	43
Sportfischen	46
Taekwondo	48
Tischtennis	50
Turnen	53
Volleyball	56
Jugend	57
Senioren	58

HELMUT HARTWIG

Dachdeckermeister



Dach- + Fassadenbau - Bauklempnerei
Alte Waller Straße 32 · 28219 Bremen
Telefon (0421) 61 19 13 · Telefax (0421) 616 35 24
e-Mail: Hartwig-Daecher@dach.net



Auf ein Wort

„Der Beginn der Neuzeit liegt inzwischen rund zehneinhalb Jahre zurück. Mit der Einweihung des neuen Vereinszentrums begann bei Tura eine ganz neue Ära“, heißt es in einem großen Artikel von Heinz Fricke im Weser Kurier, mit dem die Bremer Tageszeitungen am 27. April im Sportteil eine neue Serie über Großvereine mit Tura Bremen gestartet haben. Der Artikel steht zum Download auf unserer Internetseite: www.tura-bremen.de.

Genesung dank Gesundheitssport

Mit neuen Angeboten und der Konzentration an der Lissaer Straße ging es bei Tura wieder bergauf

Von unserem Mitarbeiter
Heinz Fricke

BREMEN. Der Beginn der Neuzeit liegt inzwischen rund zehneinhalb Jahre zurück. „Mit der Einweihung des neuen Vereinszentrums begann bei Tura eine ganz neue Ära“, sagt Ekkehard Lentz, der zweite Vorsitzende. Seither ist der größte Verein im Bremer Westen kontinuierlich gewachsen auf derzeit rund 2550 Mitglieder. Und seither hat er sein Gesicht und sein Angebot modernisiert.

Tura Bremen, in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts vor allem als Heimat von Fußballern, Boxern oder Leichtathleten bekannt, hat sich mit Erfolg der Gesundheitsvor- und -nachsorge verschrieben. Von A wie Aerofit bis Y wie Yoga – es gibt kaum etwas in diesem Bereich, das es bei Tura Bremen nicht gibt. Die „Gesundheitswerkstatt“, wie es Tura selbst nennt, hilft mit Qigong ebenso wie mit Pilates, kümmert sich um Schlaganfallpatienten ebenso wie um Rücken-Geschädigte. Und die Krankenversicherungen sind gerne mit ins Boot gestiegen.

Viele im Bremer Westen werden sich erinnern: Auf der Bezirkssportanlage in Gröpelingen spielt Tura zwar seit jeher Fußball, doch das Vereinszentrum lag jahrzehntlang etliche Kilometer entfernt, gegenüber der AG Weser in der Stapelfeldstraße. So etwas bringt Probleme, die Mitgliederzahlen waren rückläufig. Zentralisierung hieß das Stichwort, Vorsitzender Peter Sakuth – auch einige Jahre Bremens Innensenator und heute Ehrenpräsident – setzte sich an die Spitze der Modernisierungsbewegung.



Sabine Braun und der 2. Vorsitzende Ekkehard Lentz im „Tura-Studio“.

FOTO: JOCHEN STOSS

Im Oktober 1996 war es soweit: Für knapp eine halbe Million Mark entstand in der Lissaer Straße das Vereinszentrum, im vergangenen Jahr wurde noch einmal kräftig nachgebessert und ausgebaut. „Wir haben die große Halle geteilt, außerdem entstand das „Studio“, erzählt Sabine Braun, die vieles macht bei Tura. Die 51-Jährige ist verantwortlich für alles, was sich unter dem Begriff Gesundheitssport zusammenfassen lässt, sie ist Übungsleiterin und auch Geschäftsstellen-Angestellte. Insgesamt, gibt Ekkehard Lentz zu, wurde im zurückliegenden Jahrzehnt eine knappe Million verbaut. Doch es hat sich ausgezahlt. „Wir haben Mitglieder zwischen einem und 86

Jahren“, sagt Lentz, der „Turn- und Rasensportverein Bremen“, so der komplette Name, führt auf seiner Homepage (www.tura-bremen.de) inzwischen 23 Abteilungsleiter auf. Vergrößerung nicht ausgeschlossen. So gibt es zaghafte Versuche,

den Boxsport wieder heimisch zu machen im Verein, es würde gut zu den Kampfsportarten Taekwondo, Judo und Karate passen. Vor allem im Taekwondo gibt Tura seit Jahrzehnten in Bremen den Ton an, der Name des Motors und Trainers Roland Klein steht für zahlreiche nationale und internationale Titel. Derzeit ist man besonders auf die aktuelle Vizeweltmeisterin Imke Turner stolz.

GROSS-VEREINE UNTER DER LUPE

Heute:
Tura Bremen

Doch beim Aufbruch zu neuen Ufern hat man die Traditionen nicht über Bord geworfen. Der traditionsreiche Tura-Spielmännzug, der sich heute Spielleute-Orchester nennt, lässt immer wieder aufhorchen. Der Fußball rollt nach wie vor, ganz oben bei den Herren in der Verbandsliga, weitaus häufiger in der Jugend: Tura hat dem Bremer Fußball-Verband drei Herren-, drei Senioren- und 27 Jugendteams gemeldet – Beleg dafür, dass der über 100 Jahre alte Club ein im Kern junger Verein ist. „Wir haben über 1000 Jugendliche“, erzählt Sabine Braun. Die wollen betreut und ausgebildet werden, dafür steht die stolze Zahl von rund 150 Übungsleitern zur Verfügung. Es gibt kaum eine Sportart, die Tura nicht anbietet, auch die Außenstelle an der Lesum funktioniert zur allgemeinen Zufriedenheit: Dort haben Turas 320 Kanuten ihr Domizil, mit schmuckem Bootshaus und Anleger.

Gröpelinger Sommer 2007

Am Samstag, 7., und Sonntag, 8. Juli, laden Gröpelinger Marketing e.V. und Kultur Vor Ort e.V. zum beliebten Stadtteilstief ein. Die Lindenhofstraße verwandelt sich an beiden Tagen zu einem Schaufenster des Stadtteils – sie wird zu einem bunten und vielseitigen Boulevard, in dem das Leben pulsiert.

Tag der offenen Tür 15. September 2007

Der elfte „Tag der offenen Tür“ von TURA findet am Samstag, 15. September, statt. Ein interessantes Sportprogramm ist ab 15 Uhr geplant. Das Spielleuteorchester wird die Veranstaltung musikalisch begleiten. Kuchenspenden sind erbeten und Helferinnen und Helfer sehr gefragt! Bitte in der TURA-Geschäftsstelle melden! Zum Programm bitte auf Ankündigungen in der Tagespresse achten!

Mitgliedsbeiträge

Erwachsene.....	11,50 €
Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.....	7,00 €
Familien	23,00 €
Familien Budo-Sport (Judo, Karate u. Taekwondo)	32,00 €
Familien bei Nutzung aller Sportarten (incl. Zusatzbeiträge)	51,00 €
Spilleuteorchester.....	7,00 €
Passive.....	4,50 €
Sportfischer.....	6,00 €

Zusatzbeiträge

Tischtennis Erwachsene	1,00 €
Fußball Erwachsene.....	2,00 €
Fußball Kinder und Jugendliche	1,00 €
Budo-Sport Kinder.....	3,50 €
Budo-Sport Erwachsene.....	4,50 €
Herzsport	5,50 €
Yoga	12,50 €
GAF für Jugendliche, Schüler + Studenten.....	5,50 €
GAF für Erwachsene	8,00 €
Studio für Jugendliche, Schüler + Studenten	11,00 €
Studio für Erwachsene	13,50 €
GAF und Studio für Jugendliche	13,50 €
GAF und Studio für Erwachsene	16,50 €

Ermäßigungen

Für Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres sowie Wehr- und Ersatzdienstleistende (aktuelle Bescheinigung erforderlich, keine Rückvergütung).
Für Auszubildende gibt es keine Beitragsermäßigung.

Aufnahmegebühr

Erwachsene/Kinder 1 Monatsbeitrag = incl. Zusatzbeitrag
Gebühr für den Nichtbankeinzug je 2,50 €
Für nicht eingelöste Lastschriften wird ein zusätzlicher Verwaltungsbeitrag von 2,50 € erhoben. Zudem sind die Lastschriftenkosten zu ersetzen.

Beitragszahlungen bitte nur noch auf unser Konto bei der Sparkasse in Bremen
(BLZ 290 501 01) Konto-Nr. 102 7275

Austritt

Laut Satzung ist der Austritt aus dem Verein nur zum Kalenderhalbjahr (zum 30. Juni oder 31. Dezember) möglich. Der Austritt muss dem Verein (Präsidium) durch schriftliche Erklärung mindestens 6 Wochen vor Halbjahresende angezeigt werden (Stichtag: 19. Mai oder 19. Nov.). Eine Bestätigung der Kündigung kann aus Gründen der Kostenersparnis und der Arbeitsvereinfachung nicht erwartet werden. Trainer, Übungsleiter sowie Betreuer sind nicht berechtigt, Kündigungen anzunehmen.

In eigener Sache

Zur Pressearbeit: Informationen, Meldungen, Termine, Veranstaltungen, Fotos und weitere Ideen für die Printmedien, Vereinszeitung, Internet und Newsletter werden auch weiterhin bevorzugt als E-Mail an die Adresse zeitung@tura-bremen.de erbeten. Nachrichten, Ideen für Drehtermine und Interviews für die Fernsehsendung "TURA aktuell" im Bürgerrundfunk Bremen sind bitte an die Adresse tv@tura-bremen.de zu richten. Natürlich sind auch Benachrichtigungen an die TURA-Geschäftsstelle per Telefon 61 34 10 oder per Fax 61 34 11 möglich.

Terminkalender

7. Juli	Gröpelinger Citylauf
7. Juli ab 13.30 Uhr	Tag der offenen Tür bei der Kanuabteilung/Sommer in Lesmona
19. Juli 15 Uhr	Eröffnungsveranstaltung Sommerferienprogramm bei TURA
24. Juli 20 Uhr	TV-Sendung „TURA aktuell“ (Offener Kanal, Kabelkanal 12)
4. August	Nachtangeln der Sportfischer am Waller Feldmarksee
10. - 19. August	Urlaubsreise der Senioren nach Polen
28. August 20 Uhr	TV-Sendung „TURA aktuell“ (Offener Kanal, Kabelkanal 12)
15. September	Tag der offenen Tür bei TURA
19. September	Tagesfahrt der Senioren in die Lüneburger Heide
22. September 10 Uhr	12. Kanu-Marathon-Veranstaltung
25. September 20 Uhr	TV-Sendung „TURA aktuell“ (Offener Kanal, Kabelkanal 12)
12. Oktober	Tagesfahrt der Senioren nach Bremerhaven
20. Oktober 10 Uhr	Vortrag „Sturzprophylaxe“ von Udo Long (Ergotherapeut)
2. - 7. Dezember	Senioren Adventsfahrt nach Österreich

Fußball-Termine (Spielansetzungen etc.) unter www.tura-erste.de

Dauerangebote

Bewegung in der Krebsnachsorge (Montag 16 bis 17 Uhr, für Frauen), Sport für Schlaganfall-Betroffene (Montag 18 bis 19 Uhr, mit ärztlicher Verordnung), Yoga (Montag 20 bis 21.30 Uhr), Vorbeugende Wirbelsäulengymnastik (Donnerstag 9 bis 10 Uhr), Ambulanter Herzsport (Donnerstag 18.45 bis 20 Uhr und Donnerstag 20 bis 21 Uhr, mit ärztlicher Verordnung)

Dauerangebote Sportplus Fitness- und Gesundheitsstudio

Herz in Schwung (Montag 9.45 bis 11 Uhr), Muskelaufbautraining/MAT (Montag 9.45 - 11 Uhr, Mi. 16 - 18 Uhr, Do. 16 - 17 Uhr, mit Verordnung LVA Bremen/Oldenburger)

Grambke von seiner schönsten Seite!



Traumhaft!

„Am Postmoor“ entstehen solide Reihen-Eigenheime in massiver Niedrigenergiebauweise - eingebettet in ein gewachsenes, idyllisches Umfeld.

Information DIREKT vor Ort auf dem Grundstück:

jeweils Sonntag von 14-18 Uhr

Zufahrt über Grambkermoorer Landstraße/
Am Postmoor

Info auch im Musterhaus Walle:
Waller Heerstr. 204 (Parkplatz)
Dienstag-Sonntag je 14-18 Uhr.



Gebr. Rausch
WOHNBAU

Kaufpreise ab
139.900 €
inkl. Grundstück

Telefon (0421) 32 00 13 . www.rausch-wohnbau.de

TURA-Jahreshauptversammlung Guter Sport und solide Finanzen: Mitglieder bestätigen Präsidium

Zum ersten Mal trafen sich am 22. März die Mitglieder zu einer Jahreshauptversammlung von TURA im umgebauten Vereinszentrum an der Lissaer Straße. So ergab sich folgerichtig, dass TURA-Präsident Dirk Bierfischer in seinem Rechenschaftsbericht den Schwerpunkt auf den erfolgten Umbau legte, mit dem TURA zahlreiche neue Angebote und Kurse im Gesundheitssport besser organisieren kann. Noch seien nicht alle Details zur vollsten Zufriedenheit geklärt, mit dem Architekten und der Baufirma werde derzeit nachgearbeitet, so Bierfischer. Auch wenn die Mitgliederentwicklung bei TURA im vergangenen Jahr stabil blieb, möchte Bierfischer in den nächsten Jahren mit den Nachbarvereinen über mögliche Kooperationen ins Gespräch kommen. So könnten Angebote und Hallenzeiten und nicht zuletzt Sponsoringmaßnahmen besser gebündelt und Mitgliederzuwächse erreicht werden.

Der Sportliche Leiter von TURA, Roland Klein, verwies in seinem Rückblick auf zahlreiche sportliche Erfolge des Vereins, unter anderem auf den Vizeweltmeistertitel von Taekwondo-Sportlerin Imke Turner in Seoul und auf den fünften Platz bei der WM von Joannis Malliaros. Die erste Herrenmannschaft konnte sich in der Fußball-Vereinsliga behaupten. Das Team von Trainer Holger Zander erschien fast komplett zur Jahreshauptversammlung. Auch die Judosportler holten bei Meisterschaften und Turnieren zahlreiche Titel. Zum guten Ruf von TURA über die Stadtgrenzen hinweg hat erneut das Spielleuteorchester beigetragen, unter anderem mit der Goldmedaille bei den 51. internationalen Rasteder Musiktagen. Mit Freude wird in Gröpelingen auch das an Aktivitäten und Veranstaltungen kaum zu überbietende Programm der in Bremen-Nord ansässigen Kanuabteilung von TURA verfolgt.

Nach dem Finanzbericht, der TURA wiederum als solide arbeitenden Verein auswies, entlasteten die Mitglieder ohne Gegenstimmen das Präsidium und genehmigten den Wirtschaftsplan für das laufende Jahr in Höhe von 529.036,36 Euro.

Die Mitglieder von TURA bestätigten bei den Wahlen das seit 2004 amtierende Präsidium, dem



Nach der Jahreshauptversammlung stellten sich die gewählten Funktionsträger von TURA zum Gruppenfoto (von rechts): Manfred Wardenberg (Schriftführer), Roland Klein (Sportlicher Leiter), Dirk Bierfischer (Präsident), Heinz Baumer (Liegenschaftsverwalter), Manfred Bertram (Jugendleiter), Peter Schwarz (Beisitzer), Bernhard Ernst (Schatzmeister), Monique Bonnani-Zöller (Revisorin), Gerd Schweizer (Beisitzer), Elfi Loock (Ältestenrat), Elfriede Brüning (Ältestenrat), Brigitte Loitsch (Ältestenrat), Brigitte Honnens (Revisorin), Melanie Bullwinkel (Beisitzerin), Lutz Steenken (Beisitzer) und Ekkehard Lentz (Vizepräsident).

neben Präsident Dirk Bierfischer die Vizepräsidenten Ekkehard Lentz, Roland Klein (Sportlicher Leiter) und Heinz Baumer (Liegenschaftsverwalter), Schriftführer Manfred Wardenberg sowie die Beisitzer Melanie Bullwinkel, Peter Schwarz, Gerd Schweizer und Lutz Steenken angehören. Als neuer Schatzmeister wurde der Controller Bernhard Ernst gewählt.

Als Jugendleiter bestätigten die Mitglieder Manfred Bertram. Brigitte Honnens, Monique Bonnani-Zöller und Walter Weber prüfen als Revisoren die Kasse.

Dem neuen Ältestenrat, der laut TURA-Satzung bei Problemen als Schlichtungsstelle wirken und den Gremien beratend zur Seite stehen soll, gehören die langjährigen Mitglieder Elfi Loock, Brigitte Loitsch und Elfriede Brüning an.

AYGO



Für Stadtgespräche.
Einfach frei sprechen. Mit dem AYGO Blue.



- Bluetooth-Freisprecheinrichtung
- Klimaanlage
- 14"-Leichtmetallfelgen
- Lackierung in „Pacificblau mica“
- Audiosystem mit 6 Lautsprechern
- Blau umrandete Anzeigeninstrumente und Drehzahlmesser

*AYGO blue 3-Türer für 99,- € im Monat

35 monatliche Raten á 99,- €

Fahrzeugpreis 12.295,- € • Anzahlung 1.928,- €

Laufzeit 36 Monate • Schlussrate 7.137,- € • effektiver

Jahreszins 0,9 % • Gesamtdarlehensbetrag 10.602,35 €

Ein *easyfinance* Angebot der Toyota Kreditbank GmbH



Nichts ist unmöglich. **TOYOTA**

**Autohaus
Schneider GmbH**

Seewenjestr. 20
28237 Bremen-Gröpelingen
Tel. 0421 - 611415 + 611615

Neuer Schatzmeister

Gut eingearbeitet hat sich inzwischen bei TURA der neu gewählte Schatzmeister Bernhard Ernst (links im Bild). Der 40-Jährige wurde in Bremen geboren und absolvierte nach dem Realschulabschluss eine kaufmännische Ausbildung. Vier Jahre war er für eine Filialkette in Norddeutschland im Einkauf tätig. Anschließend arbeitete er bis 1996 für zwei Getränkemarktketten im Vertriebs- und Marketingbereich. Nach einer Weiterbildung zum Fachkaufmann für Marketing und einer



vertriebliehen Tätigkeit für zwei Zeitungsverlage ist Bernhard Ernst seit 2000 überwiegend im Vertrieb im IT-Bereich beschäftigt. „Unternehmenskennzahlen spielten für mich schon immer eine zentrale Rolle“, so der Controller. Zu seinen Hobbys zählt Bernhard Ernst Unterhaltungselektronik (vorwiegend Röhren- und Analogtechnik) und das Klavierspiel. Als Schatzmeister möchte Bernhard Ernst seinen beruflichen Background einbringen sowie die bisher geringen sportlichen Aktivitäten erhöhen.

Klausurtagung Worphausen

Intensiv arbeiteten Präsidiumsmitglieder, Abteilungsleiter, Mitglieder des Ältestenrats und hauptamtliche Mitarbeiter des Turn- und Rasensportvereins (TURA) auf einer Klausurtagung am 16./17. Februar im Niels-Stensen-Haus in Lilienthal-Worphausen. Gastreferent Professor Dr. Dietrich Milles (Foto unten links) von der Universität Bremen, zugleich Präsident des Fachverbandes Tischtennis Bremen e.V., sprach zum Thema „Verein der Zukunft – wie wird/wie muss er aussehen?“ Milles warb für den Sportverein als „Sozialisationsinstanz“, der soziale Beziehungen



festigen, Konflikte bewältigen, Kompetenzen und Selbstwertgefühle vermitteln könne. Vereine stehen wie kaum eine andere Einrichtung für das „generative Denken“, für das Näherbringen der verschiedenen Generationen. Immer deutlicher kristallisierte sich die Erhaltung der Gesundheit als „generationenübergreifende Wertorientierung“ heraus. Vereine wie TURA, die den Gesundheitssport

auf ihre Fahnen geschrieben hätten, würden zum Profil der Stadt und des Stadtteils erheblich beitragen. „Sport und Bewegung leisten auch im Alter einen wesentlichen Beitrag zur Förderung der Lebensqualität“, so Milles. Sie seien kein Privileg der Jugend und des mittleren Lebensalters. Nach aktuellen Erhebungen sind in Deutschland mehr als drei Millionen Bürger über 60 Jahre Mitglied in einem Sportverein. Für eine gesicherte Zukunft von Vereinen durch die Bindung von neuen Mitgliedern müsse laut Professor Milles auf den richtigen „Mix“ an Angeboten geachtet werden. Neben den traditionellen Sportarten seien neue Trends auch aus anderen Ländern zu beachten. Neben dem Mannschaftssport komme dem Individualsport allein aufgrund sich ständig wandelnder Arbeitszeiten und Freizeitaktivitäten eine immer größere Bedeutung zu.



SPD-Sportdeputierte besuchten TURA in Gröpelingen Vereinsarbeit gewürdigt

Die Entwicklung des Vereinssports im Bremer Westen und die weitere Vernetzung von Sozial- und Vereinsarbeit waren Themen, die bei einem Besuch von SPD-Sportdeputierten am 18. Dezember 2006 bei TURA diskutiert wurden. „Allein die Tatsache, dass dreimal in der Woche insgesamt 600 Kinder in der Fußballabteilung trainieren und am Wochenende spielen, belegt die Bedeutung dieses Sportvereins, die weit über rein sportliche Belange hinausgeht“, sagte der sportpolitische Sprecher der SPD-Bürgerschaftsfraktion, Jürgen Pohlmann. TURA leistete wichtige Sozial- und Integrationsarbeit für Gröpelingen und den gesamten Bremer Westen. Die Arbeit von Sportvereinen wie TURA sei unverzichtbar für das Zusammenleben in einer modernen Stadtgesellschaft, unterstrich Pohlmann.

Im Rahmen des Gesprächs mit Dirk Bierfischer, Ekkehard Lentz, Heinz Baumer und Manfred Wardenberg informierten sich die SPD-Deputierten über die aktuelle Situation von TURA – und waren beeindruckt.



Elke Dittmar (Parlamentsreferentin SPD) und Bürgerschafts-abgeordneter Jürgen Pohlmann (Mitte) mit Dirk Bierfischer und Manfred Wardenberg (von links), rechts im Bild Heinz Baumer.

Jürgen Pohlmann zeigte sich überzeugt: „Durch die Erweiterung des Vereinszentrums an der Lissaer Straße und den Ausbau des vereinseigenen Fitness-Studios sind die Weichen für eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung dieses traditionsreichen Vereins gestellt worden.“



Elke Dittmar, Jürgen Pohlmann und Jens Görtz (von links) im neuen Seminarraum des Vereinszentrums

SPD Abgeordnetengemeinschaft Bremen-Stadt



Ein persönliches Gespräch beantwortet schnell alle direkten W(eh)-Fragen.



Wie, Wann und Wo?

Ich bin für Sie da in Gröpelingen:
Petra Krümpfer
Telefonkontakt: 0177-2 73 85 39
E-mail: petrakruempfer@web.de

Ein Erlebnis nicht nur für Gröpelingener: Laufen, spielen, Leute treffen

Nach zweijähriger Planung eröffnete am 11. Mai bei teilweise starken Regenschauern die „Gröpelingener Sportmeile“. Gewachsen war die Idee, die den Wunsch nach sportlicher Bewegung und Kommunikation im Stadtteil unterstützt, über zwei Jahre hinweg in einer Arbeitsgruppe aus Gröpelingener Beirat, SGO, TURA, der Gesamtschule West, dem Jugendfreizeithaus Gröpelingen, Ortsamt West und dem Gesundheitstreffpunkt West. Die Gröpelingener Sportmeile zieht sich durch zwei parallel zueinander verlaufende Grünzüge und verbindet auf ihrer Strecke die Ortsteile Oslebshausen, Ohlenhof und Gröpelingen.



Das Hinweisschild am Startpunkt TURA weist auf den Streckenverlauf der Gröpelingener Sportmeile hin.

Die vier vermessenen, ausgeschilderten und bis zu fast sieben Kilometer langen Lauf- und Bewegungsrouten vernetzen dabei fast alle weiteren vorhandenen Spiel-, Sport- und Bewegungsangebote. „Die Sportmeile ist ein einzigartiges Angebot für alle, die Lust am Sport, an der Bewegung und frischer Luft haben“, so Siegfried Bokelmann, einer der Ideengeber. Behindertenfreundlich gestaltet, berücksichtigen die Laufrouen die individuellen Möglichkeiten und Vorlieben jedes Einzelnen. Die Anlage ist ausgelegt für Nutzer jeden Alters und Leistungsstandes. Alle Sportler bestimmen Anfang und Ende ihrer Trainingsstrecke selbst. Darüber hinaus gibt es zwei besondere Start- und Zielpunkte bei der SGO und TURA/GSW mit Boulebahn und Trimmstation.

Was wäre eine Sportmeile ohne Spielräume? Eine Laufstrecke wie viele andere. „Die Planung sah daher von Anfang vor, eine attraktive Spiel- und Bewegungsmeile mit Spiel- und Bolzplät-



Sozialstaatsrat Dr. Joachim Schuster (links) eröffnete die Gröpelingener Sportmeile

zen, Balancier- und Sprunggeräten zu schaffen, die schon bei der Förderung der Kleinsten anfängt“, erklärt Rainer Possitt vom Gesundheitstreffpunkt West, dem Träger des Projekts, das als modellhaft gilt.

Läufer, Walker und Handbiker haben hier ihren idealen Ort zum täglichen „Auspowern“ gefunden.

Kinder und Jugendliche lieben die Herausforderung und agieren häufig nach dem Motto „No risk - no fun“. Der Kletterbunker, die Erlebnisfarm und der Wilde Westen sind Einrichtungen, die helfen, die eigene Fähigkeiten zu erproben und



Siegfried Bokelmann (links) und TURA-Präsident Dirk Bierfischer begrüßten die ersten Sportler am Startpunkt TURA/Gesamtschule West der Gröpelingener Sportmeile.

weiter zu entwickeln. Dabei lernen die Jugendlichen, das Risiko einzuschätzen sowie verantwortungsbewusst zu handeln. Ziel der Gröpelingener Sportmeile seien keine angeleiteten Übungen, sondern der Spaß an Spiel und Sport „im Vorbeigehen“, so Rainer Possitt. „Die Menschen sollen sich treffen, beisammen sitzen oder in Bewegung kommen, ergänzt Ulrike Pala vom Ortsamt West.“ Ein hoher körperlicher Einsatz ist dabei von den sportbegeisterten Nutzern nicht immer gefordert. So können Kinder beispielsweise die



Trotz regnerischen und stürmischen Wetters starteten mehr als 200 Jugendliche vom Startpunkt der Gröpelingener Sportmeile zur Eröffnungsfeier.

stabilen Holzpoller in den Eingangsbereichen der Kindertagesstätten zum Hüpfen und Toben nutzen, während Senioren dem Treiben im Quartier von der Parkbank aus zuschauen.

„Die Kooperation hat Modellcharakter“, lobte Sozialstaatsrat Joachim Schuster bei der von Sabine Braun moderierten Eröffnung die Zusam-



Rainer Possitt vom Gesundheitstreffpunkt West (rechts) informierte bei TURA TV über die Gröpelingener Sportmeile, links: Moderator Fredi Jeschke.

menarbeit von zehn Kinderbetreuungseinrichtungen, sieben Schulen und den Sportvereinen. Finanziert wurde das rund 80000 Euro teure Projekt aus Mitteln der Stiftung Wohnliche Stadt, des Beirats und den Förderprogrammen „Impulse für lebenswerte Städte“ und „Soziale Stadt“. Von diesem Geld wurden Parkbänke sowie neues Spielgerät angeschafft. „Nutzt die Sportmeile“, riet Sportsenator Röwekamp den Schülern. In Zeiten, in denen viel über die Gesundheit von Kindern geredet werde, so Röwekamp, habe dieses Projekt eine Vorbildfunktion über den Stadtteil hinaus. Mehr Informationen bietet der Flyer „Sportmeile Gröpelingen“, der in der TURA-Geschäftsstelle erhältlich ist und von www.tura-gebremmen.de heruntergeladen werden kann.

nis für gerInnen!

s Angebot wegung ifreundlich iten die eben jedes

nen jeden rterInnen rainings- i: zwei der SGO id Nr. 6) mit

ht sich als hem rt nds

Bewegung und Sport macht fit und Laune!

LauferInnen, WalkerInnen und HandbikerInnen haben hier ihren idealen Ort zum täglichen „Auspowern“ gefunden.

Wollen auch Sie Ihre Laune und Fitness verbessern?

Nachweislich trägt Sport dazu bei und der Mensch fühlt sich besser. Probieren Sie aus, was zu Ihnen passt und was Ihnen Spaß macht. Egal ob allein, mit Freunden, Familie, in der Schule oder im Verein.

Ein gezieltes Ausdauertraining hat nicht nur positive Wirkung auf den gesamten Bewegungsapparat, das Herz-Kreislaufsystem und die Atmung. Fast nebenbei kommen Stoffwechsel und Hormonhaushalt in Schwung.

Wollen Sie darauf etwa verzichten? Sie müssen ja nicht gleich unter die SpitzensportlerInnen gehen, um dies zu erreichen.



S Gröpelingener Sportmeile
Spiel • Sport • Erleben



Gröpelinger Sommer und 9. Gröpelinger Citylauf Ein Stadtteil in Bewegung

Gröpelingen ist ein internationales Quartier mit großer integrativer Kraft und innovativem Potential: ein Stadtteil in Bewegung! Das zweitägige Stadtteilstadtteilfest „Gröpelinger Sommer“, organisiert von Gröpelinger Marketing e.V. in Kooperation mit Kultur Vor Ort e.V., findet in diesem Jahr am Samstag, 7. Juli, von 14 bis 24 Uhr und am Sonntag, 8. Juli, von 11 bis 18 Uhr statt. Unter dem Motto „Ein Stadtteil in Bewegung“ verwandelt sich Gröpelingen wieder in eine bunte Aktions-, Sport-, Informations-, Kultur- und Bummelmeile.

Am mittlerweile 9. Gröpelinger Citylauf beteiligen sich Läuferinnen und Läufer aus Bremen und dem Umland. Für die



teilnehmenden Schulen aus Bremen gibt es zusätzlich noch einen besonderen Anreiz. Die Schule, die die meisten Läufer stellt, erhält einen Sonderpreis in Höhe von 500 Euro. Am verkaufsoffenen Sonntag der Gröpelinger Einzelhändler bietet sich die Gelegenheit zum entspannten Shoppen und Bummeln mit der ganzen Familie. Der Citylauf wird unterstützt von der Sportgemeinschaft Oslebshausen (SGO), dem Gesundheitstreffpunkt West (GTP West) und TURA. Wie in den Vorjahren beteiligt sich TURA mit seinen Mitgliedern bei der Anmeldung und den Streckenposten. Ansprechpartner vom Präsidium ist Gerd Schweizer.

Die HipHop-Gruppe von TURA unter Leitung von Iris Piechaczek-Moustafa tritt am Samstag, 7. Juli, gegen 15:50 Uhr auf der Bühne am Bibliotheksplatz auf.

Weitere Informationen:
www.groepelingen.de

Gröpelinger 2007
07.+08.07.Sommer

Gröpelingen lohnt sich.

9. Gröpelinger Citylauf, Kunsthandwerk
••• Verkaufsoffener Sonntag •••
Musik, Theater, Tanz, Spiele, Infos ...

www.groepelingen.de

Christian Weber zu Besuch bei TURA

Im Vorfeld seiner Wahl zum Präsidenten des Bremer Turnverbandes am 9. Juni besuchte Christian Weber, Präsident der Bremischen Bürgerschaft, mehrere Großvereine in Bremen. Den Anfang machte er am 15. Mai bei TURA. Im Meinungsaustausch mit Mitgliedern des Präsidiums von TURA zeigte sich Weber sichtlich beeindruckt von dem umgebauten Vereinszentrum und dem Fitness-Studio „Sport plus“ an der Lissaer Straße.

Ebenso äußerte sich Weber sehr positiv hinsichtlich der vielseitigen Angebote von TURA in den Kernbereichen des Turnverbandes, im Bereich Kinder und Jugendliche, Turnen Erwachsene, Gesundheit und Senioren.

Diskutiert wurde außerdem über die Bedeutung des Ehrenamtes, das Thema Übungsleiterpauschale, über den demographischen Wandel und seine Folgen für die Vereine und über die Ganztagschule als Chance für die



Bürgerschafts-Präsident Christian Weber (Dritter von rechts) führte im Vorfeld des Bremer Turntages einen Meinungsaustausch mit Mitgliedern des Präsidiums von TURA, Heinz Baumer, Gerd Schweizer, Dirk Bierfischer, Manfred Bertram und Manfred Wardeberg (von links).

Sportvereine. Christian Weber stellte sich hinter die „Allianz für den Sport im Land Bremen“ und unterstützte eine dauerhafte Absicherung der Übungsleiter-Bezuschussung.

KOPIERER, FAX...

**OKI
RICOH**

☎ 0421-
37 84 6-0
Fax 37 84 6-14

**HANDELSKONTOR
SUHREN**
Digitale Kopierlösungen

ZU BESUCH

TURA TV sendet seit vierzehn Jahren



Eike Hemmer (rechts) stellte im Gespräch mit Günter Reichert von der Gröpelinger Geschichtswerkstatt sein Buch über den „Bunker Hornisse“ vor.

Seit mehr als vierzehn Jahren stellt TURA eine eigene Fernsehserie jeden Monat im Bürgerfunk Bremen (ehemals Offener Kanal) auf die Beine. Jeden vierten Dienstag im Monat informiert „TURA aktuell“ aus dem Leben des Traditionsvereins und über interessante Veranstaltungen, Themen und Leute aus dem Bremer Westen. „Wir verstehen uns als Stadtteilfernsehserie mit aktuellen und geschichtsspezifischen Themen“, betont Ekkehard Lentz, verantwortlicher Redakteur der Sendung, die jeweils am folgenden Mittwoch und Wochenende wiederholt wird. So stellte am 24. April der ehemalige Betriebsrat der Klöckner-Hütte, der Gröpelinger Eike Hemmer, sein Buch über den „Bunker Hornisse“ vor. Die Publikation handelt vom Leben und Sterben

der Menschen auf der U-Boot-Werft AG Weser 1944/1945 und dokumentiert die Geschichte des niemals vollendeten zweiten großen Bremer U-Boot-Bunkers. Das gewaltige Beton-Ungetüm ist auf der Gröpelinger Kap-Horn-Landzunge heute unter einem Verwaltungsbau versteckt.

Zur aktuellen „TV-Mannschaft“ von TURA gehören Wilfried Hoberg, Elisabeth Kazenwadel, Janne Obert, Fredi Jeschke, Manfred Bertram, Wolfram Szepanski, Andreas Becker, Gerold Gerdes, Peter Siemers, Markus Ernst, Tobias Nickel, Stephan Reich, Traute Brück, Sascha Suso, Volkhard Kämena, Thomas Hammerschmidt und Ekkehard Lentz. Das Team kann durchaus noch Verstärkung gebrauchen. Auch Zuschauer sind im Studio an der Findorffstraße 22 bis 24 willkommen! Themenvorschläge können eingereicht werden unter: Telefon 3 96 18 92 oder per E-Mail: tv@TURA-bremen.de.



Kameramann Wilfried Hoberg ist aktiv wie eh und je für „TURA aktuell“.

HipHop im Fernsehen

Großes Lampenfieber vor dem Auftritt bei der Live-Sendung am 24. April, aber dann hat es gut geklappt. In der Fernsehserie von TURA führten die Hip-Hop-Mädchen aus der Gruppe von Iris Piechaczek-Moustafa zwei Tänze auf. Die HipHop-Gruppe tritt gern bei öffentlichen Veranstaltungen auf, wo die Mädchen zu fetziger Musik zeigen, was sie in den wöchentlichen Übungsstunden einstudiert haben. So tritt die Gruppe, in der noch neue Mitglieder aufgenommen werden, das nächste Mal beim Gröpelinger Sommer auf.



Die Hip-Hop-Mädchen von TURA unter Leitung von Iris Piechaczek-Moustafa (Zweite von links) waren im Fernsehen, links im Bild TV-Moderatorin Janne Obert.

Pohlmann lobt bei TURA TV den Vereinssport

„Der organisierte Vereinssport mit seinen tausenden ehrenamtlich tätigen Mitgliedern ist ein wichtiger Bestandteil der Bürgergesellschaft im Bundesland Bremen. Wir setzen uns für die verlässliche Sicherstellung der Grundlagen für den Sport in Bremen und Bremerhaven ein“, erklärte der Sportpolitische Sprecher der SPD-Bürgerschaftsfraktion, Jürgen Pohlmann, in der Fernsehserie „TURA aktuell“ im Bürgerfunk Bremen am 27. März. Der Bürgerschaftsabgeordnete informierte in der Sendung über das „31. Forum Sport“, veranstaltet von der Landesarbeitsgemeinschaft Sport und der Bürgerschaftsfraktion der SPD. Pohlmann setzte sich für moderne Vereins- und Verbandsstrukturen und für die Gewinnung und Qualifizierung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den Sport ein. Die kommunalen und vereinseigenen Sportstätten werden auch in der Zukunft ein entscheidender Eckpfeiler der Sportstruktur im Lande Bremen sein, so Pohlmann, der die weitere Sanierung von Sporthallen und Plätzen ankündigte.



Der Bürgerschaftsabgeordnete Jürgen Pohlmann (links) warb im Gespräch mit Ekkehard Lentz von „TURA aktuell“ für moderne Vereins- und Verbandsstrukturen.



In der Sendung „TURA aktuell“ am 27. März, war der Gröpelinger Beiratssprecher Dieter Adam (rechts) zu Gast. Er stellte im Gespräch mit Fredi Jeschke die Planungen für das Freizeit- und Einkaufs-Center „Waterfront“ vor, das die irische LNC Property Group errichten will.

Magnus Kulwicke leistete Zivildienst in Peru

Magnus Kulwicke leistete in Peru seinen Zivildienst. Der Tischtennisportler, der auch der Fernsehredaktion von TURA angehört, betreute im Andenhochland in Sicuani tagsüber 23 gehörlose Kinder. Kulwicke begleitete die Kinder zur Schule und bei Mahlzeiten, half bei Hausaufgaben und war aktiv in der Freizeitbegleitung - in 3800 Metern über dem Meeresspiegel. In der Schule griff er den Lehrern unter die Arme oder unterrichtete sogar, wenn ein Lehrer fehlte oder etwas zu erledigen hatte. Zwischendrin arbeitete er noch mit Emiliano zusammen, einem Rollstuhlfahrer mit tragischer Geschichte, mit dem er spazieren fuhr, etwas Basketball spielte oder sich einfach nur unterhielt.



Magnus Kulwicke von TURA Bremen leistete in Peru seinen Zivildienst.

Fanpostkarten
z.B. 100 Stück auf 300 gr. nur 17,- Euro
www.digitaldruck4u.de | wozi@wozi.de

Dritter und vierter Platz

Die Endrunde des Badminton-Hansepokals gewann die SG Findorff 1 vor Oberneuland, SGO und TURA 1. In der Kreisliga belegte das Team von TURA mit Claudia Schlebbrügge, Melanie Anthony,

Jürgen Wrisenberg, Ingo Schaarschmidt, Berkan Arslan und Uwe Drewes zum Saisonabschluss den dritten Platz hinter Meister Varrel und Vizemeister Bremen 1875.

Badminton-Zeiten

Die Badminton-Abteilung von TURA lädt Jugendliche und Erwachsene zum Mannschaftssport oder einfach „just for fun“ ein. Trainingszeiten sind: dienstags und mittwochs für Senioren

von 19 bis 21.45 Uhr sowie für Jugendliche mittwochs von 17.30 bis 19 Uhr und donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr in der Gesamtschule West an der Lissaer Straße.

Wer möchte mitmachen?

Die Badminton-Abteilung von TURA sucht Spielerinnen und Spieler, sowohl Erwachsene als auch Jugendliche und Schüler für den Freizeitspaß, aber auch Interessierte, die am Punkt-

spielbetrieb teilnehmen wollen. Kontakt: Melanie Anthony, Telefon 39 39 36/61 34 10 oder E-Mail: badminton@tura-bremen.de.

BAU- UND KUNSTGLASEREI
Glasermeister **F. Buchholz**

GLAS BUCHHOLZ

Inhaber Thorsten Buchholz
Gröpelinger Heerstraße 377
Telefon 6 16 22 66
Fax 61 32 29
E-Mail glaserei.buchholz@arcor.de

(0421) 616 22 66

**REPARATUR-
NEUVERGLASUNG**

ISOLIERGLAS und SPIEGEL
SCHALL- und WÄRMESCHUTZGLAS
REPARATURVERGLASUNG

SCHLEIFARBEITEN
BILDERRAHMUNG
BLEIVERGLASUNG



Boxzeiten bei TURA

Bei TURA trainieren die Boxer montags, mittwochs und freitags zwischen 18 und 20 Uhr in der Schule am Halmerweg. Interessierte Neueinsteiger, vor allem Jugendliche, sind herzlich eingeladen. Auch Frauen und Mädchen können mitmachen.

Abteilungsleiter Herwig Claußen ist telefonisch unter 39 33 69 zu erreichen.

TURA-Boxer: Neue Shirts

Trainer Georg Surm überreichte an die TURA-Boxer dunkelgrüne T-Shirts mit einem aufgedruckten Paar Boxhandschuhe und der TURA-Raute. Bei der Feier bilanzierten die Teilnehmer ein abwechslungsreiches Trainingsjahr. Dabei wurde allerdings auch bedauert, dass sich aufgrund der blutigen Entwicklung im Berufssport weniger Jugendliche als früher zutrauen, in die Sporthalle zu kommen. Abteilungsleiter Herwig Claußen zitierte Ex-Weltmeister Markus Beyer: „Die Jungs boxen heute lieber am Computer, das tut nicht weh und macht auch Spaß.“ Die TURA-Boxer setzen jedoch auf die Interessierten, die etwas für ihre Fitness tun wollen und haben damit auch Erfolg. So zeigen die Teilnehmerzahlen bei TURA wieder aufsteigende Tendenz.



Trainer Georg Surm (vorne links) überreichte den TURA-Boxern neue T-Shirts.

Bei uns gibts Bier auf 10er-Karte ...



»Zum Fass«

Das Familienlokal im Bremer Westen
Lindenhofstraße 35b · Telefon 61 32 35

Fünfzehn Jahre Boxgemeinschaft TURA mit Verden

Seit 15 Jahren besteht die Sportgemeinschaft des Box-Clubs Verden mit der Boxabteilung von TURA Bremen. Die Zusammenarbeit sei gut, betonte Vorsitzender Kay Müffelmann auf der Jahreshauptversammlung im Hotel „Niedersachsenhof“ in der Reiterstadt. Dem anwesenden TURA-Abteilungsleiter Herwig Claußen wurde ein herzlicher Dank ausgesprochen. Dieser überreichte der Geschäftsführerin des BC Verden, Birgit Nordmeyer, ein kleines Präsent für ihren jüngst geborenen Sohn. Nordmeyer erledigt die Korrespondenz und die administrativen Aufgaben der Boxgemeinschaft. „Das Miteinander der Verantwortlichen klappt auf kurzen Wegen hervorragend“, freut sich Herwig Claußen. Der Boxgemeinschaft stehen zurzeit 13 Kämpfer in verschiedenen Alters- und Gewichtsklassen zur



TURAs Box-Abteilungsleiter Herwig Claußen überreicht Birgit Nordmeyer vom BC Verden ein kleines Präsent.

Verfügung. Hinzu kommen noch elf Aktive von Aumund-Vegesack.

TURA-Boxer bei Film Premiere

Zur Film Premiere des Boxdramas "Rocky Balboa" bekamen die Zuschauer am 8. Februar im Cinemaxx eine ganz besondere Show gezeigt.

Boxer von TURA Bremen präsentierten zusammen mit den Vereinen TV Jahn Delmenhorst und Boxing 46 Kirchweyhe zur Einstimmung Sparring und Showkämpfe in einem extra aufgebauten Ring im Kino-Foyer.

Zu Beginn zeigte TURAs jüngste Kämpferin, die elfjährige Yvonne-Mara Beierlein, am Standball einige Schlagkombinationen und arbeitete mit ihrem Trainer Herwig Claußen eine Runde an den Boxprätzen. Mit Seilspringen beendete sie ihren Kurzauftritt. Auch Jessica Beierlein kam zum Einsatz und demonstrierte, wie schnell sie das Seilspringen im wöchentlichen Training bei TURA gelernt hat.



Mitglieder der TURA-Boxabteilung gestalteten den Premierenabend von „Rocky Balboa“ im Cinemaxx mit: Heiko Markau, Jessica Beierlein, Herwig Claußen, Yvonne-Mara Beierlein und Tobias Marx (von links).

Deckung gut mit, so dass sich ein technisch sauberer Kampf entwickelte.

Die gute Boxschule konnten die interessierten Zuschauer, darunter die Werderspieler Patrick Owomoyela und Per Mertesacker, auch bei dem zweiten Seniorenkampf zwischen dem TURAner Heiko Markau und dem Delmenhorster Vitali Zimmermann verfolgen. Hier trafen zwei im Wettkampf erprobte Sportler aufeinander.



Heiko Markau (rechts) traf im zweiten Seniorenkampf auf Vitali Zimmermann.



In seinem ersten öffentlichen Sparringskampf traf der TURAner Tobias Marx auf Henning Berends (Kirchweyhe), der mit einer Körpergröße von 2,03 Meter die Reichweitenvorteile auf seiner Seite hatte. Der TURAner boxte aus sicherer

Weyhe gewinnt „Eis-Molin-Cup“

83 Tore in 29 Spielen bei Sonne und angenehmen Temperaturen erfreuten die Zuschauer beim diesjährigen „Eis-Molin-Cup“. Zehn erste E-Juniorenteams folgten am 1. Mai der Einladung von TURA auf der Bezirks-sportanlage an der Lissaer Straße zu dem Fußballturnier.

Turniersieger SC Weyhe dominierte bereits die Vorrunde und gewann alle Spiele in der Gruppe A mit einem Torverhältnis von 17:0. In der Gruppe B behielt der Rahlstedter SC ebenfalls ohne Punktverlust eindeutig die Oberhand. Die Hamburger konnten aber ihre gute Form in der Endrunde nicht halten und belegten zum Abschluss den vierten Platz. Den zweiten Rang belegte in der Abschlusswertung die SG Aumund-Vegesack vor dem Lüssumer SV. Lokalmrivale SGO erreichte den sechsten Platz, während sich Gastgeber TURA



„Eis-Molin“-Inhaber Michelle Favaretto-Bortolot freut sich mit seiner Familie und der TURA-Gastgebermannschaft auf das Turnier am 1. Mai: Co-Trainer Peter Schwarz, Nils Krause, Sercan Eyisun, Marvin Klittmann, Lavdrit Ismajil, Kubilay Altay, Kai Loyd Spies, Hendrik Nielsen, Mike Bokelmann, Philip Anger und Chef-Trainer Günther Strudthoff (von links). Es fehlen: Bülent Olgun und Betreuer René Hemme.



Der SC Weyhe (rechts) gewann den diesjährigen „Eis-Molin-Cup“, Gastgeber TURA (links) belegte den neunten Platz.



Guten Sport boten Nachwuchskicker beim „Eis-Molin-Cup“ von TURA.

mit dem neunten Platz zufrieden geben musste. Die Turnierleiter Günther Strudthoff und Frank Rathjen zeichneten den TuS Oberstrohe mit dem Fairnesspreis aus.

Michelle Favaretto-Bortolot, Inhaber des Eissalons „Molin“ in der Gröpelinger Heerstraße 159, spendete für das Turnier den Siegerpokal und die Ehrenpreise. Damit setzte „Eis-Molin“ eine gute Tradition fort, den Kinder- und Jugendfußball von TURA zu fördern. Begonnen hatte damit bereits im Jahre 1953 der ehemalige Inhaber Luciano, der seinerzeit in der Liegnitzstraße unmittelbar am alten TURA-Sportplatz sein Geschäft führte.



Turnierleiter Günther Strudthoff verabschiedet sich von den Mannschaften.

Viel Spaß beim Sechs-Tage-Rennen

Mächtig was los war auch in diesem Jahr am Kindertag beim Bremer Sechs-Tage-Rennen. Mittemang dabei die zweite E-Jugend von TURA Bremen mit Trainer Andreas Westphal. Die Turaner amüsierten sich mit weiteren Kinder- und Jugendmannschaften von TURA und anderen Vereinen und bekamen auch Autogramme von



TURAs zweite E-Jugend zeigt sich mit Sechs-Tage-Fahrer Gerd Dörich.

Fahrern. Der EM-Dritte im Derny und deutsche Meister, Gerd Dörich, ließ es sich nicht nehmen, sich mit dem TURA-Nachwuchs gemeinsam ablichten zu lassen. Der 38-jährige Sindelfinger Radprofi pflegt ein weiteres Betätigungsfeld auf sozialer Ebene. Seit drei Jahren engagiert er sich für einen Kinderhilfsverein bei der Projektbetreuung für Süddeutschland.



A-Junioren von TURA steigen in die Verbandsliga auf

In der Stadtleistungs-klasse der A-Junioren erlangt TURA überlegen die Meisterschaft und spielt in der nächsten Saison wieder in der Verbandsliga Bremen. 14 Siegen stehen nur eine Niederlage und ein Unentschieden gegenüber. Mit 43 Punkten und einem Torverhältnis von 71:21 siegte TURA mit fünf Punkten Vorsprung vor dem VfB Kommet 2 und 14 Punkten vor der dritten Vertretung des SV Werder, die TURA im letzten Spiel der Saison mit 4:3 bezwang. Die Mannschaft wird von der Firma „Thomas Möbellogistik KG“ unterstützt. Neben der A-Juniorenmannschaft



Interessante Lektüre für den Abteilungsleiter Fußball, Andree Hoberg

ist TURA in der nächsten Saison auch weiterhin mit seinen B- und C-Jugendteams in Bremens höchster Spielklasse vertreten.



Betreuer Leo Maczewski, Patrick Nagel, Hamsa Buduar, Senol Aridir, Ziya Sado, Sinan Ezer, Faruk Akkus und Trainer Günther Strudthoff (hintere Reihe von links) sowie Ron Henke, Ugur Filik, Lulzium Mehmetin, Ismail Kavak, Adnan Sator, Marcel Donatiello und Onur Inan (vorne) freuen sich über den Titelgewinn der A-Junioren von TURA in der Stadtleistungs-klasse.

Auf dem Foto fehlen: Mike Pelikano, Tim Dufner, Ugur Anuk und Mustafa Kotan, die während des Fototermins bei der ersten Herrenmannschaft von TURA in Brinkum im Einsatz waren.

Brillen Kaiser unterstützt erste C-Jugend

Durchaus zufrieden klingt die Bilanz der ersten Fußball-C-Jugend von TURA, die mit dem fünften Platz in der Verbandsliga abschloss. Das Hallenturnier des SV Lemwerder gewann TURA vor dem Blumenthaler SV.

Den größten Erfolg in der Saison feierte TURA mit dem 5:2-Sieg über die U14-Auswahl von Werder. Drei Tore schoss Furkan Cibuk in diesem denkwürdigen Spiel, bei der sich der Torschütze allerdings einen komplizierten Handgelenkbruch zuzog.

Dreimal in der Woche versammelte sich das Team unter Leitung von Trainer Dominique Bonnani und Manfred Bertram, der sich für die Torhüterausbildung und Sondertraining verantwortlich zeichnete. 17 Spieler gehörten dem Mannschaftskader an (je zur Hälfte älterer und jüngerer Jahrgang). Ylyas Baycuman und Volkan Arslan spielen außerdem in der Bremer Landesauswahl.

Zum Jahreswechsel überreichte Stefan Kaiser vom gleichnamigen Optikerfachgeschäft „Brillen Kaiser“ an der Gröpelinger Heerstraße 210 einen kompletten Satz neuer Trainingsanzüge an die erste C-Jugend von TURA.

Die Mannschaft bedankte sich bei einem Fototermin für die großzügige Spende.



Sponsor Stefan Kaiser, Trainer Dominique Bonnani, Hasan-Hüseyin Yacac, Abdulaziz Inan, Mumin Muminoglu, Ali Mamak, Patrick Lüttgen, Marcel Burkevics, Mehmet-Zeki Varis, Cedric Hoormann, Co-Trainer Manfred Bertram (hintere Reihe von links), Volkan Arslan, Nils Westphal, Ilyas Baycuman, Furkan Cibuk, Alaattin Köseoglu, Onur Taskiran, Jérôme Schadwinkel, Ridvan Miri, Emre Saylam, und Betreuer Uwe Bückmann (vordere Reihe) freuen sich über das neue „Outfit“ durch die neue Sportkleidung von „Brillen Kaiser“. Auf dem Bild fehlen: Muhammed-Elyesa Keskin, Behav Abazi und Raman Heso.

Raffinesse schlägt Tristesse



DESIGN: PULLMANN®

**PUR-TITAN
GLEITSICHT
DAMENBRILLE**

KOMPLETT MIT GLÄSERN € 256,-

Nylon-Fassung aus Pur-Titan mit Acetatbügeln und entspiegelten Kunststoffgläsern für stufenloses Sehen, angefertigt in Ihrer Glasstärke. Oder als Sonnenbrille mit 75% Tönung.

Als Einstärkenbrille komplett für € 156,-



stefan kaiser
staatl. anerk. augenoptiker/
optometrist
gröpelinger heerstraße 210
28237 bremen
brillen@kaiser-bremen.de

Berliner Mannschaft gewinnt Heidelberg-Turnier

Das vierte Hallenfußballturnier um den „Heidelberg-Cup“ der dritten Herren von TURA (Kreisliga B) gewann am 20. Januar der Marienfelder SV 06 (Berlin) vor der ersten Mannschaft von Veranstalter TURA und der SGO. Die Turnierleiter Horst Tilwikas, Jürgen Meyer und André Prieser mussten vor Beginn der Veranstaltung die kurzfristige Absage des Blumenthaler SV durch die Aufstellung einer zweiten TURA-Mannschaft kompensieren.

Wegen einer unschönen körperlichen Auseinandersetzung während des Spiels zwischen Vorjahressieger SV Türkspor und dem VfB Obertürkheim (Stuttgart) nahm die Turnier-



Marc Renken, Youness Arib, Florian Donatiello, Andre Habeth, Ralf Kludt (Trainer), Andreas Bode, Kenny Addix, Erhan Sevinc, Florian Schulz, Tobias Doering, Meik Schröder, Christian Kludt, Patrick Krone, Ingo Gastel, Dennis Janosch, Dennis Müller, Sven Brzostowski, Andre Renken, Marco Heumann, Tobias Ziehm und Michael Engler (Betreuer) gehören dem Kader der dritten Herren an.

leitung beide Mannschaften vorzeitig aus dem Wettstreit. Die am weitesten angereisten Gäste erhielten bei der Siegerehrung jedoch den „Heidelberg-Cup“ zugesprochen. Nicole und Achim Hattenhauer von der Gaststätte „Heidbergeck“ sponserten das Turnier.

Schon gehört, dass der DFB und der Bremer Fußball-Verband am 9. Juni eine Kurzschulung zum Thema „Gewaltprävention“ im Vereinszentrum von TURA angeboten haben. Die Veranstaltung zu Themen wie Umgang mit Konflikten und Mannschaftskodex richtete sich an Trainer, Betreuer und Jugendleiter von C- bis A-Junioren-Teams.

TURA II gewinnt Aumundo-Cup

TURAs zweite Herrenmannschaft gewann nach einer starken Vorstellung den erstmals ausgetragenen „Aumundo-Cup“ vor Veranstalter SG Aumund-Vegesack II. In dem gesamten Hallenfußballturnier blieben die Gröpelinger ohne Niederlage.

gespielt. TURA gewann alle sechs Spiele: gegen Zetel mit 3:1 Toren, Beckedorf 2:0, Gastgeber Obenstrohe 3:0, Hemelingen 4:2, Bloherfelde 3:2 und gegen Wilhelmshaven 3:2.

Erste F-Jugend sagt Danke

Mit einem vierten Platz hinter Werder, SGO und Weyhe beendete die erste F-Juniorenmannschaft von TURA die Punktspielsaison in der ersten Kreisklasse. In der Hinrunde hatte das Nachwuchsteam von Trainerin Nicole Özdemir als Zweiter abgeschlossen. Bei Feldturnieren erreichte TURA einen ersten und einen zweiten Platz. Im Pokal schied TURA im Achtelfinale gegen Sebaldsbrück aus. In der Hallenpunktrunde platzierte sich TURA auf dem dritten Rang. Zwei weitere Hallenturniere gewannen die Nachwuchskicker aus Gröpelingen.

An den Fußballtagen des Möbelhauses SANDER nahm die erste F-Jugend mit zwei Mannschaften teil. Die Saison-Abschlussfeier findet am 7. Juli statt. Mannschaft und Trainerin möchten sich bei den Eltern für die tolle Unterstützung bedanken.



Die erste F-Jugend von TURA blickt auf eine gelungene Saison zurück: Trainerin Nicole Özdemir, Elmira Bajralija, Marvin Brede, Liriana Ismajli, Mirko Horn, Harries Kananathan (hintere Reihe von links), Arian Brahimi, Sedat Özdemir, Furkan Kural, Enes Sen, Kilian Nonnast (vorne), es fehlt Sipan Heso

Fünfter Platz für dritte B-Junioren

Als einzige dritte B-Jugend spielte TURA in der Staffel 3 mit insgesamt neun Mannschaften. Sonst traten nur erste und zweite Teams an. TURA schloss mit dem fünften Platz ab. Im Januar übernahm Uwe Bückmann den Trainerposten von Andreas Westphal. Ein Saisonhöhepunkt war sicherlich der 6:2- Sieg gegen den Tabellenführer Brinkumer SV. Ein besonderer Dank gilt C-Jugendtrainer Dominiqué Bonanni, der immer bereit war, der dritten B-Jugend zu helfen.



Uwe Bückmann, Jaradat Jaradat, Martin Belle, Henrick Harjes, Gautama Falconerj, Ozan Cebecioglu, Emre Altiner (hinten v.l.); Rajeethan Theivendran, Brian Bender, Gerrit Bückmann, Ömer Bulukiray, Yasin Kalayci, Halit Al-Zein und Faruk Efe (vorne)

GÜNTER HERMANN SPORT-SHOP
„Teamsportausrüster für TURA“

Osterholzer Straße 1 · 27711 Osterholz-Scharmbeck · Tel.: 04791 - 905709

www.sportshop-hermann.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.30 - 18.00 Uhr · Samstag 9.30 - 13.00 Uhr

Angebote

Wasser-Gymnastik *

Die Gelenke im Wasser entlasten und gezielt schwache Muskeln kräftigen
 Kurs 1: 28.6. – 27.9.2007, Donnerstag
 7.45 – 8.30 Uhr, Goosebad
 Kurs 2: 4.10. – 20.12.2007, Donnerstag
 7.45 – 8.30 Uhr, Goosebad
 Kosten Kurs 1: 10 Termine 41,-/52,- Euro
 Kosten Kurs 2: 12 Termine 49,-/62,- Euro
 Leitung: Jutta Ackermann

Aktiv gegen Osteoporose *

Mit Übungen zur Kraftausdauer den Körper stabilisieren, kräftigen und aufrichten
 Kurs 1: 28.6. – 27.9.2007,
 Donnerstag 10- 11 Uhr
 Kurs 2: 4.10. – 20.12.2007,
 Donnerstag 10- 11 Uhr
 Kosten Kurs 1: 10 Termine 41,-/62,- Euro
 Kosten Kurs 2: 12 Termine 49,-/75,- Euro
 Leitung: Jutta Ackermann

Gesundheitsschützendes Qigong *

Die leicht erlernbaren Übungen des Qigong dienen dem Schutz der Gesundheit, der Verbesserung der Haltung und Stärkung der Lebensenergie
 12.9. – 12.12. 2007, Mittwoch 17.15 – 18.45 Uhr
 Kosten: 11 Termine 47,-/75,- Euro
 Leitung: Elisabeth Kazenwadel



Pilates Mittelstufe *

Mit speziellen Übungen, aus der Körpermitte, zu mehr Körperbewusstsein, Kraft und Beweglichkeit kommen
 18.9.-20.11.2007,
 Dienstag 17.30-18.30 Uhr
 Kosten: 10 Termine 41,-/62,- Euro
 Leitung: Eva Ritter

Präventives Rückentraining *

Durch Stabilisierung von Bauch- und Rückenmuskeln mehr Gesundheit in den Alltag bringen
 17.9.-19.11.2007, Montag 19-20 Uhr
 Kosten: 10 Termine 41,-/62,- Euro
 Leitung: Eva Ritter

Pilates am Vormittag *

Mit speziellen Übungen, aus der Körpermitte, zu mehr Körperbewusstsein, Kraft und Beweglichkeit kommen (Für Einsteiger und mit leichten Vorkenntnissen geeignet)
 19.9.-21.11.2007, Mittwoch 10-11 Uhr
 Kosten: 10 Termine 41,-/62,- Euro
 Leitung: Eva Ritter

Angebote

Autogenes Training *

Durch die Methode des Autogenen Trainings mehr Ruhe und Gelassenheit in das Leben bringen
 Kurs 1: 24.9. – 19.11.2007, Montag 18.30 – 20 Uhr
 Kurs 2: 25.9. – 20.11.2007, Dienstag 8.45-10.15 Uhr
 Kosten je Kurs: 8 Termine 75,- Euro
 Leitung: Brigitte Karrasch

Zu jeder Zeit Ruhe und Gelassenheit *

Das Erlernen von Methoden zum Stressmanagement erleichtert den Umgang mit Konflikten und bringt mehr Gelassenheit in den Alltag
 25.9.-20.11.2007, Dienstag 19-20.30 Uhr
 Kosten: 8 Termine 80,- Euro
 Leitung: Brigitte Karrasch

Der „Königin“ neue Kleider *

Durch gezieltes Bewegungstraining und Gesundheitsberatung auf dem Weg zum Wunschgewicht
 28.9. – 6.12. 2007, Donnerstag 19-22 Uhr
 Kosten: 10 Termine 120,- Euro
 Leitung: Brigitte Karrasch



Meridian Dehnung und Entspannung

Dem Fluss der Atmung folgend, werden spezielle Dehnübungen durchgeführt, um die Energiebahnen des Körpers zu aktivieren
 8.11.-13.12.2007, Donnerstag 19-20 Uhr
 Kosten: 6 Termine 29,-/49,- Euro
 Leitung: Sabine Braun

* Es besteht die Möglichkeit der Kostenübernahme durch die Krankenkassen bzw. die Anerkennung von Bonuspunkten. | Kosten für Kursangebote (Mitglieder/Nichtmitglieder)

über 35 Jahre

Raumgestaltung
 Fassadenbeschichtung
 Fußbodenarbeiten

WEhlers MALERMEISTER

Ritterhuder Straße 24
 28237 Bremen
 Telefon (0421) 61 34 41

Vorträge

„Sturzprophylaxe“ Vom Sturz zum Umsturz

Für viele Senioren ist der Sturz ein einschneidendes und beängstigendes Erlebnis. Doch Sturz ist keine Krankheit im medizinischen Sinne! Es sind immer verschiedene Faktoren für einen Sturz verantwortlich. Sturzfaktoren wären u.a. Probleme im Verlust von Mobilität, Balance und Kraft. Auch die Einnahme von Medikamenten wie z.B. Schlaf- und Beruhigungsmitteln kann die Sturzgefahr erhöhen. Im Vortrag geht es auch darum, die eigene Beweglichkeit neu auszuprobieren, um das Risiko eines Sturzes zu mindern. Des Weiteren werden Hinweise auf mögliche Stolperfallen in den eigenen vier Wänden gegeben, damit sie erkannt und beseitigt werden können.

Termin: Samstag 20.10.2007,

Zeit: 10-12.30 Uhr

Leitung: Udo Long, Ergotherapeut

Neue Kurse

Bereits jetzt können sich Interessierte für neue Kurse bei der Gesundheitswerkstatt von TURA nach der Sommerpause anmelden. Die bereits feststehenden Termine für weitere Gesundheitskurse des zweiten Halbjahres 2007 sind in der TURA-Geschäftsstelle erhältlich.

„Aktiv gegen Arthrose und Gelenkschmerzen“

Ein kurzer Anlaufschmerz in den Gelenken, der nach einigen Bewegungen verschwindet, oder Knacken, Knirschen und ein Schwellungsgefühl im Gelenk, einhergehend mit abnehmender Beweglichkeit. Das sind häufig erste Hinweise auf eine Arthrose. Im fortgeschrittenen Zustand kann jede Bewegung zur Qual werden und die Lebensqualität stark beeinträchtigen. Um so wichtiger ist es, die Entstehung einer Arthrose zu verstehen.

Sie bekommen bei diesem Vortrag ausführliche Informationen über die Entstehung und Vorbeugung von Arthrose und Gelenkschmerzen. Sie erfahren wertvolle Informationen über die Möglichkeiten der Behandlung mittels Bewegungstherapie und haben viel Raum für Fragen.

Termin wird noch bekannt gegeben.

Leitung: Dr. Björn Ackermann, Unfallchirurg, Sportmediziner

farbige Einladungskarten

z.B. Faltkarte 10x14,5

ab 4 Stück, ab 0,31 Euro/Stück

www.digitaldruck4u.de | wozi@wozi.de

„Bluthochdruck“

Bei 90 % der Betroffenen lässt sich keine Ursache für die erhöhten Blutdruckwerte feststellen. Die Hypertonie verläuft meist jahre- bis jahrzehntelang beschwerdefrei. Mit zunehmender Erkrankungsdauer kommt es allerdings zu Schäden an Herz, Gefäßen, Gehirn und Nieren. Bluthochdruck muss frühzeitig therapiert werden. Jede Senkung des Blutdrucks auf normale Werte bringt einen Gewinn an Lebensqualität und Lebensjahren.



Dr. Björn Ackermann

Dieser Vortrag soll Ihnen vermitteln das es außer der Medikamentösen Therapie auch noch Möglichkeiten der sportlichen Maßnahme zur Senkung des Blutdrucks gibt, dazu gehört Ausdauersport und ein HerzKreislauftraining.

Termin wird noch bekannt gegeben.

Leitung: Dr. Björn Ackermann, Unfallchirurg, Sportmediziner

Bowlen der Judo-Dienstagsgruppe

Am 6. März ging die Judo-Dienstagsgruppe mit den Trainern Katja, Sandra und Johannes bowlen. Im „Gilde-Bowling bildeten Saskia, Lena, Lisa, Rebecca, Michelle und Eileen ein Team. Johannes, Sandra, Maraike, Salma und Katja stellten das andere Team. Im ersten Spiel gewann die Gruppe mit Saskia mit 61,6 Punkten im Schnitt und im zweiten Spiel die andere Gruppe mit einem Schnitt von 65 Punkten. Alle Beteiligten hatten an diesem Abend viel Spaß, denn es wurde viel gelacht. „Wir würden gerne noch etwas gemeinsam unternehmen“, meint Salma Youssaf.



TURA stellt neun neue Co-Trainer

Der Bremer Judo-Verband bildete kürzlich neun neue Co-Trainer aus. Bei dem Lehrgang stellte Kleibert und Christian Janssen bestanden die Co-Trainer-Prüfung.

TURA mit neun erfolgreichen Absolventen den größten Block. Dabei waren erfahrene Wettkämpfer, unter anderem norddeutsche Meister und mehrfache Bremer Landesmeister. Die TURA-Farben auf dem Lehrgang vertraten aber auch Sportler, denen der Umgang mit Kindern so viel Spaß macht, dass sie in naher Zukunft eine Trainer-Ausbildung absolvieren wollen.

Manusch Schäfer, Jeanette Böse, Jennifer Nelson, Kevin Amann, Patrick Suchy, Timo Höwener, Jasper Schulz, Johannes



Der Bremer Judo-Verband bildete neue Co-Trainer aus, darunter neun Mitglieder von TURA.



Mit uns fahren Sie
immer richtig!

Fahrschule **Schinkel GmbH**

Halmerweg 68 | 28239 Bremen
Telefon 6 16 42 12

Kl. A, B + BE - Opel / Golf + Yamaha Virago + Diversion

Öffnungszeiten: Mo. + Mi. 17.30 Uhr - 19.30 Uhr
Di. + Do. 16.30 Uhr - 19.30 Uhr
Theor. Unterricht: Mo. + Mi. 19.30 Uhr - 21.00 Uhr

„Die Gesegneten“ gewinnen Judo-Hockey-Vereinsmeisterschaft

Am 30. November 2006 fand im Dojo der Gesamtschule West die 5. Judo-Hockey-Vereinsmeisterschaft statt. Fünf Mannschaften um den Titel. Nach spannungsgeladenen, verbissen geführten und sehr fairen Partien ging der Pokal zum vierten Mal an die „Gesegneten“ (Lars Lücken, Jens Lücken, Marius Weinmann, Martin Decker, Christian Grobe und Sven Gunkel). Sie lösten damit den Vorjahressieger, das „Team DBTB“ (Timo Höwener, Alexander Kruse, Gerrit Bückmann, Andreas Becker, Christian Janssen, Jens Kruse und Kevin Amann) ab. Sie wurden am Ende Zweiter, dicht gefolgt von den „Bausparern“ (Norman Palamar, Johannes Kleibert, Benjamin Abeln, Patrick Suchy, Jasper Schulz und Stefan Berger). Die noch unerfahrenen „Aldi Boys“ (Maik Nolze, Lars Budzinski, Max Schellenberg, Christopher Nelson und Michael Buhlrich) belegten bei ihrer Premiere den vier-



Die Gewinner beim Judohockey feiern ihren Sieg: Marius Weinmann (getragen), Jens Lücken, Christian Grobe, Martin Decker, Lars Lücken (von rechts).

ten Platz vor den jedes Jahr antretenden „Crazy Chics“ (Manusch Schäfer, Jennifer Nelson, Jeanette Böse, Michaela Dosing).

Wochenendlehrgang in Sögel der weiblichen U 14

22 Judosportlerinnen aus fünf Bremer Vereinen nahmen vom 1. bis 3. Dezember 2006 an einem Wochenendlehrgang der U 14 in Sögel teil. Mit dabei waren von TURA Rebecca Engler, Ariana Maxhuni und Saskia Michael. Laufen und Trainingseinheiten in der Halle und im Fitnessstudio standen unter anderem auf dem Programm. Begleitet wurden die Judoka von den Trainerinnen Sandra Nelson und Konstanze Kulwicke.

TURAner im Landeskader

Der Bremer Judo-Nachwuchs hat bei einem Turnier Mitte April in Rostock bemerkenswerte Ergebnisse erzielt. Fünf der sieben Aktiven des U14-Landeskaders landeten auf dem Siebertreppchen, die beiden übrigen Kämpferinnen belegten fünfte Plätze. Konstanze Kulwicke von TURA, Landesjugendleiterin des Bremer Judoverbandes, zeigte sich mit dem Abschneiden ihrer Auswahl sehr zufrieden. Saskia Michael von TURA wurde in ihrer Konkurrenz bis 48 Kilogramm Zweite. Ein dritter Platz ging an ihre Vereinskameradin Rebecca Engler (bis 33 Kilogramm).



Saskia Michael, Ariana Maxhuni und Rebecca Engler (vorne) nahmen mit den Trainerinnen Sandra Nelson (links) und Konstanze Kulwicke (rechts) an einem Wochenendlehrgang der U 14 in Sögel teil.

Kinobesuch der Judoka

Am 31. März machte sich eine kleine Gruppe auf zum Weserpark. Nein – nicht etwa Shoppen war angesagt, sondern ein Kinobesuch. Nach der langen Busfahrt nahmen die Judoka zunächst bei tollstem Sonnenschein einen kleinen Snack zu sich. Da sie noch bis zur Vorstellung etwas Zeit hatten, spielten sie auf der Wiese vor dem Kristallpalast das Spiel „Twister“. Im Kino gab es noch ein paar Süßigkeiten und Getränke und danach hatten die Turaner bei dem Film „Artur und die Minimoys“ richtig Spaß.



Malik Ouadane, Nico Laube, Nele-Marie Heidenreich, Fatou Sillah, Janine Timmes und Marius Kummer (vordere Reihe von rechts) und die Betreuerinnen Jennifer Nelson und Konstanze Kulwicke vor dem „Kristallpalast“

Fünfter Platz für Christopher Nelson

Christopher Nelson startete am 18. Februar in Garbsen bei der norddeutschen Einzelmeisterschaft der U 17 in der Klasse bis 60 Kilogramm mit einem Sieg. Seinen zweiten Kampf verlor er, so dass er in die Trostrunde musste. Hier präsentierte er sich stark, gewann zunächst und musste sich nur im kleinen Finale geschlagen geben. Christopher Nelson belegte einen guten fünften Platz. In der Gewichtsklasse bis 43 Kilogramm

konnte Aljosha Seiler sein Potential nicht voll ausschöpfen und verlor seinen ersten Kampf knapp mit Koka über vier Minuten, bewies hierbei allerdings Kampfegeist. Da er sich ebenfalls in seinem zweiten Kampf geschlagen geben musste, schied er vorzeitig aus. Bis 50 Kilogramm ging Max Schellenberg an den Start. Auch er hatte nicht seinen besten Tag und kam nicht über die Vorrunde hinaus.

Judoka beim Peter-Oldenburg-Gedächtnisturnier erfolgreich

Beim „Peter-Oldenburg-Gedächtnisturnier“ am 28. Januar in Bruchhausen-Vilsen belegte der TURAner Kevin Gloistein in der U11 den ersten Platz in der Gewichtsklasse bis 38 Kilogramm. In der U14 weiblich erreichte Rebecca Engler ebenfalls den obersten Platz auf dem Treppchen und gewann zusätzlich ihren Freundschaftskampf gegen eine Kämpferin der Gewichtsklasse bis 40 kg. In der U14 männlich platzierten sich Julian Ammann und Andalousie Laghmich Elakel jeweils

auf dem zweiten Rang, Helge Neisser auf einem guten vierten Rang.

In der männlichen U17 sicherten sich Aljosha Seiler-Hauff, Lars Budzinski, Max Schellenberg und Christopher Nelson jeweils erste Plätze, Christopher Amann einen zweiten Platz. Jennifer Nelson gewann in der U20 weiblich und in der U20 männlich siegten Stefan Berger und Timo Höwener. Alexander Kruse belegte hier den zweiten Platz.

Damit Sie den richtigen Durchblick haben!

Ihre Brille
mit Chic von



28239 Bremen · Oslebshauer Heerstraße 59 · Tel. 64 08 58

TURAner als Weihnachtsmänner unterwegs

Eine außergewöhnliche Aktion starteten die Judoka von TURA. Sie zogen am 6. Dezember 2006 mit Judoanzug und rotem Mantel in den Gröpelinger Einkaufstrubel der Vorweihnachtszeit und verteilten Lollys und Flyer an Kinder.

Fast zwei Stunden dauerte die Werbeaktion für TURAs Judoangebote an der Gröpelinger Heerstraße/Ecke Morgenlandstraße. „Die Früchte ernten wir hoffentlich jetzt“, setzt Abteilungsleiter Fredi Jeschke auf die Nachhaltigkeit der Aktion. Den Jugendlichen hat es offensichtlich Spaß gemacht.



Silber- und Bronze für TURA

Bei der Norddeutschen Einzelmeisterschaft der U 20 am 18. Februar in Garbsen gewannen die TURAner Jens Kruse (+100 Kilogramm) eine Silbermedaille und Jennifer Nelson (bis 70 kg) eine Bronzemedaille und lösten somit ihre Fahrkarte zur deutschen Meisterschaft in Frankfurt/Oder. Jens Kruse kämpfte sich souverän durch die Vorrunde und wurde erst im Finale durch den Bremer Daniel Selling gestoppt. Jennifer Nelson gewann ebenfalls alle Vorrundenkämpfe, musste sich aber im Halbfinale geschlagen geben. Alexander Kruse und Christian Janssen hatten an diesem Tag weniger Glück. Alexander Kruse, als jüngster Jahrgang, verlor seinen Auftaktkampf, konnte dann in der Trostrunde punkten, es reichte jedoch noch nicht, um sich bis auf die vorderen Plätze vorzukämpfen. Christian Janssen, der in der gleichen Gewichtsklasse startete, schloss mit dem siebten Platz erfolgreicher ab.

Safari

Am 22. April nahmen 25 Judoka von TURA an einer Safari des Bremer Judo-Verbandes teil. Gefordert war nicht nur Judowissen, sondern auch Geschick beim Laufen, Werfen und Springen und zum Ende auch noch künstlerisches Können. Als Belohnung gab es ein Abzeichen mit einem aufgestickten Tier. Bilder von der Safari sind im Internet unter www.tura-bremen-judo.de zu sehen.

naturheilpraxis andrea hella schwanenberg heilpraktikerin

staatl. exam. krankenschwester

- mitglied GfBK gesellschaft für biologische krebsabwehr e. v.
- mitglied unternehmerverband ASU/BJU



- ganzheitliche diagnostik + therapie akuter + chronischer erkrankungen
- bioresonanz + umweltmedizin u. a. wohnraumgifte, schwermetallbelastungen, nahrungsmittelallergien, pilzinfektionen, schimmelpilze, störfelder (u. a. chron. infekte, narben, erdstrahlen, elektrosmog), vitamin- und mineralstoffmangel

westerstr. 35 (gegenüber hachez)
28199 bremen · ☎ (0421) 4 91 99 81
www.naturheilpraxis-schwanenberg.de

Lampionfahrt nach Dammsiel

Bei der Lampionfahrt von TURA nach Dammsiel herrschte super Wetter. Erneut fuhren viele jugendliche Kanuten mit. Die Hinfahrt verlief reibungslos bei strahlendem Sonnenschein. Nach einer guten Stärkung in Dammsiel konnte die Rückfahrt mit viel Laternenschein in Angriff genommen werden. Die Stimmung war prächtig, die Lichter weit zu sehen und die Lieder nicht zu überhören. Svenja Matschke: „Wir freuen uns schon auf die nächste Lampionfahrt am 29. September.“



TURA-Kanuten erfolgreich

Die TURA-Kanuten haben bei der Freimarktsregatta im vergangenen Jahr von 29 teilnehmenden Mannschaften in der Mannschaftswertung den Platz drei nach Störtebeker und RDE aus Hamburg erreicht. „Schon eine tolle Leistung, haben wir lange nicht erreicht“, so ein zufriedener Lutz Steenken. An der Regatta auf der Ochtrum nahmen 30 Kanuten von TURA teil. Insgesamt gab es drei erste Plätze, acht zweite Plätze

und drei dritte Plätze sowie weitere erfolgreiche Platzierungen.



Ergebnisse im Einzelnen:

Erster Platz: Rennen 4 männliche Junioren: Klaus Gerken, Rennen 63 Frauen: Dagmar Retat, Rennen C 7: Schülermannschaft mit Annika Raschen, Svenja Matschke, Philip und Moritz Köster, Moritz Klüver, Max Habeck und Wiebke Boerstra;

Zweiter Platz: Rennen 24: Ingo Marrek, Rennen 30: Lutz Steenken, Rennen 36: Moritz Klüver, Rennen 22: Philip Köster, Rennen 61: weibliche Schüler A Svenja Matschke, Rennen 51 männliche Schüler C Max Habeck;

Dritter Platz: Rennen 36: Moritz Klüver;

CITIZEN
Eco-Drive
FUNKUHREN



- Automatische Zeit- und Datumeinstellung über Funksignal
- Frei wählbare Zeitzone
- Antenne im Edelstahlgehäuse
- Dunkelgangreserve bis zu 2 Jahre
- Wasserdicht bis 20 Bar
- Registerring zur Flugdatenberechnung

€ 499,-

Carl Bullenkamp

Inh. A. Solf · Uhren, Gold und Silberwaren
Gegr. 1926 - Eigene Reparatur-Werkstatt
Gröpelinger Heerstraße 224 · ☎ 0421 - 61 17 32
www.citizenwatch.de

farbige Flyer 9x21 cm.

z.B. 400 Stück auf 120 gr. nur 55,95 Euro

www.digitaldruck4u.de | wozi@wozi.de

Herbstfahrt ins Gästehaus Marienthal

Die letztjährige Herbstfahrt der Kanuabteilung von TURA führte 35 Kanuten aus Bremen, dem Umland und aus Speyer in das katholische Gästehaus Marienthal bei Altenkirchen, eine bunt gemischte Gruppe aller Altersklassen. Nach der Anreise in selbst gebildeten Fahrgemeinschaften wurde das großzügig mit Bädern und einer Großküche ausgestattete Haus bezogen. Auf der schönen, teilweise überdachten Terrasse hinter dem Haus wurde zweimal für die gesamte Gruppe gegrillt, so dass auch für die Stärkung nach dem Paddeln gesorgt war. Das Kanufahren gestaltete sich aufgrund der niedrigen Wasserstände etwas problematisch. Die geplanten Touren auf den örtlichen Kleinflüssen mussten etwas überarbeitet werden, sodass sogar an einem Tag das Paddeln ganz ausfallen musste. Die schönen Touren auf der Sieg, der großen Nister und auf dem Rhein bei Remagen schafften alle Teilnehmer. Manchmal mussten sie sich den Weg durch das steinige Flussbett selbst suchen. Abends hielt

Christine Eschemann Vorträge, zum Beispiel über das Lesen von Flussläufen oder zum Thema Sicherheit und Ausrüstung. Hier waren vor allen die jugendlichen Teilnehmer bei der Sache. Für das leibliche Wohl sorgten Erbsensuppe, Gemüsepfanne, Pellkartoffeln mit Tzatziki und Waffeln. Am letzten Abend gab es eine Diashow mit den Fotos der Woche. Organisationsleiter Lutz Steenken und seiner Frau Marianne, die diese schöne Gruppenfahrt fast ein Jahr planten, gebührt der Dank der zufriedenen Teilnehmer.



Volleyballturnier

Die Kanusportler von TURA veranstalteten im März erneut ihr schon traditionelles Volleyballturnier in der Sporthalle der Jacobs-Universität Bremen in St.-Magnus. Organisationsleiter Jörg Mekelburg konnte zu Beginn zwölf Mannschaften begrüßen, wobei sich auch die JUB mit zwei Mannschaften beteiligte. Spannende und mitreißende Spiele leitete Jörg Mekelburg in ru-

higer und netter Atmosphäre. Der Blumenthaler TV belegte den ersten Platz vor den Mannschaften aus Stade und Bitterfeld. Den vierten Platz errang das zweite Team des Blumenthaler TV vor der Volleyballmannschaft von TURA. Die weiteren Plätze belegten die Mannschaften der JUB, dem ESV und dem gastgebenden Verein von TURA aus Bremen-Lesum.

TURA-Kanuten steigern Mitgliederzahl um zehn Prozent

Solche Fakten teilen Vorsitzende immer gern mit: Lutz Steenken, Abteilungsleiter der Kanuten von TURA, konnte auf der mit 60 Teilnehmern gut besuchten Jahresversammlung am 8. Februar mitteilen, dass die Kanuabteilung in den letzten zwölf Monaten 30 neue Mitglieder aufnahm und jetzt 320 Angehörige zählt.

Besonders im Jugendbereich konnte ein spürbarer Zuwachs erreicht werden. Jugendleiterin Elke Barth berichtete von der gut besuchten Jugendversammlung, bei der unter den Jugendlichen eine große Bereitschaft zu finden war, Verantwortung zu übernehmen. Svenja Matschke und Moritz Klüver wurden als Jugendsprecher gewählt. Wiebke Boerstra, die nun doch in Bremen ein Studium angefangen hat, wählten die Jugendlichen zusammen mit Saskia Klüver und Lars Grawunder in den Jugendvorstand, dem auch Ronja Pake und Elke Barth angehören.

Lutz Steenken führte diese erfreuliche Tatsache auf die Öffentlichkeitsarbeit und das umfangreiche Sommer- und Winterferienprogramm zurück. Die Wildwasserschulungen auf der Kanulehrstrecke in Hildesheim und auch die einwöchigen Jugendveranstaltungen in den Ardennen und im Sauerland fanden ebenfalls regen Zuspruch. An der Großgewässer-Veranstaltung in Brandenburg nahmen 50 Kanuten teil. Im



Wander- und Breitensport konnten die TURAner mehr als 25000 Kilometer in ihren Fahrtenbüchern nachweisen. Diese Leistung reichte aus, um erneut im Landesvergleich die Spitzenstellung einzunehmen.

Volker Zimny zeichnete die erfolgreichen Kanuten mit Urkunden und Anstecknadeln aus. Die neu aufgebaute Volleyballgruppe konnte sich mit gut 30 Mitgliedern festigen, teilte der zuständige Sportleiter Jörg Mekelburg mit. Für die Instandsetzung der Lesumer Kanusportanlage brachten die Kanuten 1300 Arbeitsstunden auf. Die Sportanlage befindet sich dadurch auch in einem sehr guten Zustand. Keine Frage, dass angesichts dieser positiven Bilanz der Vorstand einstimmig entlastet wurde.

Kanu-Terminkalender

4. Juli	19.30 Uhr	Programm mit dem Schulschiffchor Deutschland Info: Lutz Steenken, Tel. 62 92 60
19. Juli bis 31. August		Sommerferienprogramm 2007 Info: Lutz Steenken, Tel. 62 92 60
24. bis 26. August		WW-Schulung in Hildesheim Info: Lutz Steenken, Tel. 62 92 60
1. September	18.00 Uhr	Pellkartoffel- und Heringessen Info: Klaus Gäbler, Tel. 454445
8. bis 16. September		Paddeltouren in Mecklenburg Info: Lutz Steenken, Tel. 62 92 60
29. September	15.30 Uhr	Lampionfahrt nach Dammsiel Info: Elke Barth, Tel.: 635816
26. Oktober bis 3. November		Herbstfahrt in das Eifelgebiet Info: Lutz Steenken, Tel. 62 92 60

Garten- und Landschaftsbau

HIRSCHHAUSEN



Neuanlagen und Gestaltung · Holz- und Zaunbau · Teichbau · Baum- u. Heckenschnitt · Rasen- und Anlagenpflege · Fertigrasenneuanlagen
Naturstein- und Pflasterarbeiten · Dach- und Fassadenbegrünung

Heuberg 8 · 27628 Wulsbüttel

Tel. 04746 - 722 42 · Fax 04746 - 322 · Auto 0171 - 41 66 500

Mecklenburgische Seenplatte



Überwältigend und beeindruckend empfinden Kanusportler die Gewässer der Mecklenburgischen Seenplatte. Die Kanuabteilung von TURA organisiert vom 8. bis zum 16. September eine Gruppenfahrt in dieses schöne Paddelgebiet. Die Teilnehmer übernachten in Ferienhäusern auf der Campinganlage Havelberg bei Wesenberg. Die Umgebung ist nicht nur für Kanufahrten, sondern auch für Wanderungen an Land geeignet. Touren zwischen 20 und 30 Kilometern werden angeboten. Abends sind gemütliche Grillabende vorgesehen. Anmeldungen können ab sofort bei Lutz Steenken, Telefon 62 92 60 erfolgen.

Chorkonzert

Der Jugendchor „Cantus iu Venis“ veranstaltet unter der Leitung von Jürgen Blendermann in Zusammenarbeit mit TURA ein Chorkonzert im Rahmen der Burglesumer Kulturtag. Das Kon-

zert am Donnerstag, 5. Juli, um 19 Uhr in der St. Martinikirche in Bremen-Lesum, Hindenburgstraße, statt. Der Eintritt ist frei, aber um eine kleine Spende wird gebeten.

Neuer Kanukurs

Einen neuen Kanukurs bietet TURA ab 27. August an, jeweils montags von 18 bis 20 Uhr auf dem Kanugelände in Lesum, Am Lesumhafen 26. In diesem Kurs sollen die Grundbegriffe des

Kanusportes vermittelt werden. Eine Einweisung in das Sicherheitstraining findet im Unibad in Bremen statt. Weitere Einzelheiten und Anmeldungen unter Telefon 62 92 60.

Die Adresse und Telefonnummer, die jeder kennen sollte!!

Nicht irgendeine Versicherung:
Wir gestalten Ihre individuelle Lösung.
Persönlich, kompetent und seriös.
Nur so stimmen Preis und Leistung!

Leisten Sie sich Ihren persönlichen Berater
zum Null-Tarif.

*Ihr guter Berater in allen
Versicherungsfragen!*

Generalagentur **Manfred Ehlting**
Waller Ring 77 • 28219 Bremen
Telefon 0421 / 399 39 21
e-Mail: Manfred.Ehlting@victoria.de

Beratung und Betreuung – alles aus einer Hand

Sommerferienprogramm 2007

Donnerstag, 19.07.07	10.00 - 12.00 Uhr	17.00 - 19.00 Uhr	Kanusport
Dienstag, 24.07.07	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 20.00 Uhr	17.00 - 19.00 Uhr Volleyball	Kanusport
Donnerstag, 26.07.07	10.00 - 12.00 Uhr	17.00 - 19.00 Uhr	Kanusport
Dienstag, 31.07.07	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 20.00 Uhr	17.00 - 19.00 Uhr Volleyball	Kanusport
Donnerstag, 02.08.07	10.00 - 12.00 Uhr	17.00 - 19.00 Uhr	Kanusport
Dienstag, 07.08.07	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 20.00 Uhr	17.00 - 19.00 Uhr Volleyball	Kanusport
Donnerstag, 09.08.07	10.00 - 12.00 Uhr	17.00 - 19.00 Uhr	Kanusport
Freitag, 10.08.07 bis Sonntag, 12.08.07	17.00 Uhr 13.00 Uhr	Abenteuer-Zeltwochenende auf dem Kanusportgelände von TURA in Lesum	
Samstag, 11.08.07	14.00 - 18.00 Uhr	Spiele Werdersee	
Dienstag, 14.08.07	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 20.00 Uhr	17.00 - 19.00 Uhr	Kanusport Volleyball
Donnerstag, 16.08.07	10.00 - 12.00 Uhr	17.00 - 19.00 Uhr	Kanusport
Freitag, 17.08.07 bis Sonntag, 19.08.07	17.00 Uhr 13.00 Uhr	Abenteuer-Zeltwochenende mit dem KSB Bremen auf dem Kanusportgelände von TURA-Bremen in Br.-Lesum	
Dienstag, 21.08.07	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 20.00 Uhr	17.00 - 19.00 Uhr	Kanusport Volleyball
Donnerstag, 23.08.07	10.00 - 12.00 Uhr	17.00 - 19.00 Uhr	Kanusport
Freitag, 24.08.07 bis 26.08.07	16.00 Uhr 17.00 Uhr	Wildwasserkurs für Anfänger und Fortgeschrittene in Hildesheim. Anmeldung bis 15.08.07 ist unbedingt erforderlich. Zelten auf dem Vereinsgelände in Hildesheim	
Dienstag, 28.08.07	10.00 - 12.00 Uhr 18.00 - 20.00 Uhr	17.00 - 19.00 Uhr	Kanusport Volleyball
Volleyball:	Sporthalle der IU-Bremen, St-Magnus, 28759 Bremen		
Kanusport:	Kanu-Sportanlage 'Am Lesumhafen 26', 28717 Bremen		
Info:	Lutz Steenken, Tel.: 0421/ 629260 eMail: kanu@tura-bremen.de www.turakanusport.de		

„Kanu und Zelten“

Ferien - Zeltwochenende

in Zusammenarbeit mit dem
Kreissportbund Bremen

Freitag, 17.08.07: ab 17.00 Uhr, Kanusportanlage von TURA-Bremen in Lesum, anschl. Zeltaufbau, Grillen ab 19.00 Uhr (Würstchen sind vorhanden)

Samstag, 18.08.07: Einführung in den Kanusport, Spiele, Grillen ab 19.00 Uhr (Würstchen sind vorhanden), abends Lagerfeuer

Sonntag, 19.08.07: Einführung in den Kanusport, anschließend Abbau der Zelte, Abreise ab 13.00 Uhr

Die Teilnehmer-innen sollten mindestens 10 Jahre und nicht älter als 16 Jahre sein und müssen schwimmen können. Einverständnis der Eltern muss vorliegen. Teilnahmebegrenzung beachten, Anmeldung erforderlich.

Mitzubringen: Eigene Zelte, Schlafsack, Luftmatratze, Kuscheltier, Taschenlampe, Bade- und Sportzeug

Kosten: 10 € pro Person. (Kann beim Eintreffen auf dem Gelände bezahlt werden.)

Info/Anmeldung: Lutz Steenken, Tel. 629260
Betreuung: Elke Barth, Tel. 635816; Wiebke Boerstra, Tel. 6367420; Svenja Matschke, Tel. 6168900; Annika Raschen, Tel. 621017
Ort: TURA-Kanusportgelände, Am Lesumhafen 26 in 28717 Bremen, Tel. 0421/ 6363656

14. Burglesumer Kulturtag Sommer in Lesmona

Programm für Samstag, 7. Juli 2007, 14 bis 24 Uhr,
Veranstaltungsort: Hafen- und Sportgelände an der Lesum, beim VWL und TURA-Bremen, Am Lesumhafen, Bremen-Lesum, durch das Programm führt Rainer Pietsch

ab 13.30 Uhr Ausstellung Schmiede „Pohlers“; Flohmarkt mit Gaby Madera; Kindermalaktionen mit Johanna Kaiser; Luftkissen 'Jumpy', Bausparkasse Bremen; Schminken mit der Kindergruppe „Kefi“; Spiel- und Bastelangebot für Kindergartenkinder; von 'Firlifanz' Kindergarten St.-Magnus; Der „Baumkaiser“ kommt / Glücksrad; Zuckerwatte; Unicef / Dritte-Welt-Laden; Forellenverkauf; Waffeln backen; Dosenwerfen; Bäckerei Starke / Backofen; Eselreiten; Spezialitäten Restaurant 'Renoir'; Glasarbeiten im Glasschmelzverfahren mit Martina Hokamp; Fischdelikatessen mit Martin Weilbier; Spaß-Hüpfburg für die Kleinen; Miteinander unter einem Dach mit einer Tombola; Mobile und Maritimes, Petra Stelljes

ab 14.00 Uhr Flohmarkt mit Gewinnspiel „Lions-Club“; -Projektförderung für Jugendliche in Bremen-Nord-; Jugendkutterfahrten auf der Lesum beim; Verein Wassersport Lesum (VWL); Rundtouren mit dem Torfkahn aus OHZ; Mannschaftskanadierfahrten auf der Lesum; Leitung: Ingo Marrek und Christian Retat; Der Baumkletterer, Andres Beisszwinger; Stapeln von Getränkekisten

15.00 - 17.00 Uhr Fahrradcodierung Polizei Bremen; Öffentlichkeitsarbeit, Manfred Barth

14.00 Uhr Programm mit den Pfadfindern, Landesverband Bremen, Arbeitsgemeinschaft Lesmona, Benjamin Krone

14.00 - 14.20 Uhr Tanzgruppe des Martinsclub e.V., Frau Stelljes

14.30 - 14.50 Uhr Abrakadabra

14.50 - 15.20 Uhr TSV Lesum, Rhythmische Sportgymnastik mit Janina Gawlik und Vanessa Adams, Einzel- und Gruppenvorfürungen und Show-Tanz mit Evelina Dimitrijewa

15.20 - 15.40 Uhr Rhythmische Tanzdarbietungen /Grünweiß Beckedorf, Leitung: Alexandra Mesic/Tanja Molenhauer

15.40 - 16.00 Uhr TSV Lesum, Jazz-Dance mit Anja Jagdhuber und Aerobic mit Birgit Borow

16.00 - 16.20 Uhr Rhythmische Sportgymnastik SG Platjenwerbe mit Sabrina Tietjen

16.20 - 16.45 Uhr Come du Drum „Afrikanische Trommeln“ mit Achim Langer

16.45 - 17.10 Uhr TSV Lesum, Hip-Hop: Katja Baumgarten und Cheerleading: Linga-Liana Blanke

17.10 - 17.40 Uhr Rockband „Pall of Haze“ mit Kevin Pregeler, Lena Mathiaszyk, Ingmar Günther und Lucas Schimmler

17.40 - 18.40 Uhr Programm mit der Kulle (Ingeborg Osterhof); Kun - Fu mit Uli Holzen; Bauchtanz für Frauen mit „Ingeborg und den Dschimmi's“; Steptanz mit Barbara Bartels

18.40 - 20.00 Uhr Rockband „Pall of Haze“ mit Kevin Pregeler, Lena Mathiaszyk, Ingmar Günther und Lucas Schimmler

ab 20.00 Uhr spielt die Show-Band „The Germans“- live in Konzert -

20.30 - 20.45 Uhr Bauchtanz mit „Mehtap“

22.45 Uhr Großes Höhenfeuerwerk am Lesumer Hafen

Das leibliche Wohl, ab 13.30 Uhr:

„Grillhütte“ Fleischerei Prott / Bäckerei Hellweg / Waffelbäckerei / Kaffee und Kuchen / Getränke- und Bratwurststand TURA / Zuckerwatte / Getränkegroßhandel Wilfried Gehlert, Weinausschank und Snacks 'Restaurant Renoir', sowie Getränke, Kaffee und Kuchen beim Verein Wassersport Lesum

Am Lesumer Hafen stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung, Parkmöglichkeit: Parkplätze 'Im Pohl' bei der Kulle

Info: Peter Gedaschke, Tel. 6 36 17 95 oder Lutz Steenken, Tel. 62 92 60



Osterfahrt in den Frankenwald

In das beliebte und schon oft getestete Kanugbiet um Hof fuhr die Kanusportabteilung von TURA vom 24. März bis zum 1. April. Das evange-

lische Freizeitheim in Untertiefengrün bot den 38 Teilnehmern genügend Platz auf drei Etagen. Auch die drei mitgebrachten Wohnwagen fanden zwischen Fußballplatz und Haus ihren Platz. Etwa die Hälfte der Teilnehmer waren Jugendliche, die vor allem auf den recht anspruchsvollen

Waldflüssen ihren Spaß hatten. So wurden Nadelwehre gefahren, der neue „Topo - Duo“ ausgetestet und sogar das berühmt berüchtigte „Butterfass“ auf der Waldnaab gefahren. Alle Kanuten kamen mehr oder weniger vorwärts heil unten an und die Geschichten am allabendlichen Treffen im Gemeinschaftsraum überschlugen sich förmlich.

Gut versorgt mit Erbsensuppe, Waffeln, an zwei Grillabenden und mit den obligatorischen Pellkartoffeln und Tzaziki, konnte bei strahlendem Sonnenschein auf der Haßlach, Rodach, Fichtel-



naab und dem Weißen Main gepaddelt werden. Die Durchfahrt auf einigen Flüssen gestaltete sich dank etlicher Bäume, Sträucher und Steinen nicht immer eindeutig, sodass schon mal der ein-

oder andere Mitfahrer auf einem querliegenden Baum festsaß, in einem Busch steckte oder einen Slalomparcours bezwingen musste. Einige



lische Freizeitheim in Untertiefengrün bot den 38 Teilnehmern genügend Platz auf drei Etagen. Auch die drei mitgebrachten Wohnwagen fanden zwischen Fußballplatz und Haus ihren Platz. Etwa die Hälfte der Teilnehmer waren Jugendliche, die vor allem auf den recht anspruchsvollen Waldflüssen ihren Spaß hatten. So wurden Nadelwehre gefahren, der neue „Topo - Duo“ ausgetestet und sogar das berühmt berüchtigte „Butterfass“ auf der Waldnaab gefahren. Alle Kanuten kamen mehr oder weniger vorwärts heil unten an und die Geschichten am allabendlichen Treffen im Gemeinschaftsraum überschlugen sich förmlich.

Waldflüssen ihren Spaß hatten. So wurden Nadelwehre gefahren, der neue „Topo - Duo“ ausgetestet und sogar das berühmt berüchtigte „Butterfass“ auf der Waldnaab gefahren. Alle Kanuten kamen mehr oder weniger vorwärts heil unten an und die Geschichten am allabendlichen Treffen im Gemeinschaftsraum überschlugen sich förmlich.



oder andere Mitfahrer auf einem querliegenden Baum festsaß, in einem Busch steckte oder einen Slalomparcours bezwingen musste. Einige Wehre erwiesen sich als so hoch oder mit viel Wasserwucht überspült, so dass das „kühle Nass“ den Teilnehmern über die Schwimmweste und von oben in die Paddeljacke schoss. Dank des guten Wasserstandes kam es auch wieder zu zahlreichen Kenterungen, die am Abend mit Hilfe von Bonbons und Kenterschnaps mehr oder weniger bedauert wurden. Etliche Kanuten nutzten einen Pausentag für Wanderungen und einen Städtebummel. An mehreren Abenden standen Vorträge auf dem

Turaner bei der FIBO in Essen

Bei der Fitness- und Wellnessleitmesse „FIBO“ in Essen konnten Vertreter von TURA wieder neue Inspirationen gewinnen und aktuelle Trends bestaunen. Sowohl der Sportliche Leiter, Roland Klein, mit Brigitte Karrasch und Sabine Braun als auch Tobias Nickel, Sportfachwirt und Karateabteilungsleiter, informierten sich jeweils einen Tag in der nordrhein-westfälischen Großstadt über die Neuigkeiten der Branche.

„Public Health“ und „Medical Fitness“ lauten die modernen Stichworte für den angewandten präventiven Gesundheitssport, den sich seit mehreren Jahren auch TURA auf die Fahnen geschrieben hat. Durch die Gesundheitsreform rü-



TURAs Karate-Abteilungsleiter Tobias Nickel testete bei der FIBO-Messe in Essen Spinning-Räder.

cken Sportvereine verstärkt in den Fokus, denn sie übernehmen eine immer aktivere Rolle zum „Gesundbleiben“.

Unter dem Themenkomplex „Jobbörse“ konnten sich Interessierte über freie Arbeitsstellen in der Sportbranche informieren. Bundesweit operierende Fitnessketten präsentierten sich und standen zu Gesprächen mit potenziellen Bewerbern zur Verfügung.

Karate bei TURA

Mittwochs und freitags können Kinder ab sieben Jahren bei TURA mit Karate beginnen. Neben allgemeiner Fitness, Selbstverteidigung und Kondition stehen Schnelligkeit, Koordination und Konzentration auf dem Trainingsprogramm bei TURA. Disziplin und Rücksichtnahme zeichnen die dynamische Sportart aus. Informationen über den Karatesport bei TURA sind bei Abteilungsleiter Tobias Nickel, Telefon 1 65 51 46, oder per E-Mail karate@tura-bremen.de erhältlich.



Neben den neuesten Fitness- und Trainingsgeräten präsentierten die Aussteller Produkte aus den Bereichen Wellness, Sporternährung und Sportbekleidung. Sportvorführungen fehlten ebenfalls nicht auf der Fachmesse. Allein 150 Akteure nahmen an dem Cycling-Festival (Indoor Spinning) teil. TURA plant in den nächsten Monaten den Aufbau einer eigenen Spinning-Gruppe in seinem Vereinszentrum.



Die Turaner Christina Wolf, Aziz Yilmaz und Alina Lipinksie (von links) üben die Karate-Technik Uchi-Ude-Uke (mittlere Abwehrtechnik) aus.

Visitenkarten - Farbdruck

z.B 100 Stück auf 300 gr. nur 14,80 Euro
www.digitaldruck4u.de | wozi@wozi.de



Wild Thing!

SEAT Ibiza Amaro

Knallerpreis: **8.990 €***

Noch Fragen...?!

**Autohaus Lübkemann
& Benthe GmbH**

Gröpelinger Heerstr. 325
28239 Bremen
Tel.: (0421) 61 12 30
Fax: (0421) 6 16 02 61
lub@seatpartner.de

* Tageszulassung

Lübkemann & Benthe GmbH

Hastedter Heerstr. 344
28207 Bremen
Tel.: (0421) 41 37 47
Fax: (0421) 45 18 14
d36030@seatpartner.de



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

DIE LINKE.

I M B U N D E S T A G



Dr. Axel Troost, 52 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Kinder

Abgeordnetenbüro Bremen

Mitarbeiter/-in:
Jörg Güthler, Tina Flauger
Doventorstraße 2
28195 Bremen

Telefon: 0421 / 165 39 74
Fax: 0421 / 17 83 980
E-Mail:
axel.troost@wk.bundestag.de
www.axel-troost.de

- Seit 1981 als promovierter Volkswirt zunächst ehrenamtlicher und später teilzeitbeschäftigter Geschäftsführer der „Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik“ (Memorandumgruppe).
- Seit 1984 geschäftsführender Gesellschafter der PIW Progress-Institut für Wirtschaftsforschung GmbH, Bremen/Teltow.
- Von 1990 bis 2001 Geschäftsführer der „Büro für Strukturforschung Rostock gGmbH“ (BÜSTRO).
- Gründungsmitglied der „Wahlalternative“ und seit Januar 2005 Mitglied des geschäftsführenden Bundesvorstandes der Partei Arbeit & soziale Gerechtigkeit – Die Wahlalternative (WASG)
- Langjähriges Mitglied unter anderem bei IG Metall, ATTAC, Bund demokratischer WissenschaftlerInnen und Förderverein gewerkschaftliche Arbeitslosenarbeit e.V.
- Im Bundestagswahlkampf Direktkandidat in Bremen und über die Landesliste Sachsen der Linkspartei.PDS in den Bundestag eingezogen. Als finanzpolitischer Sprecher der Fraktion **DIE LINKE.** habe ich Abgeordnetenbüros in Bremen und Leipzig.

Meine inhaltlichen Schwerpunkte liegen insbesondere in den Bereichen Wirtschafts-, Finanz- und Steuerpolitik sowie der Arbeitsmarktpolitik. Dabei mache ich deutlich, dass **DIE LINKE.** nicht nur an der Seite der abhängig Beschäftigten, der Arbeitslosen, SchülerInnen, StudentInnen und RentnerInnen steht, sondern wir uns auch für die Lösung der Probleme des Mittelstandes und des Handwerks einsetzen. Mir ist wichtig, dass wir nicht nur die gegenwärtige Politik kritisieren. Wir präsentieren machbare Alternativen.

28. Fortbildungslehrgang in Dötlingen

47 Musikerinnen und Musiker, vier Ausbilder und zwölf Begleitpersonen des Spielleuteorchesters von TURA Bremen bereiteten sich im Schullandheim Dötlingen bei dem inzwischen 28. Fortbildungslehrgang vom 12. bis 14. Januar auf die neue Konzertsaison vor.



Im Mittelpunkt stand die Erarbeitung von neuen Titeln. So haben die TURA-Musiker unter anderem den Film-Soundtrack „Caravans“, die Köln-Hymne „Viva Colonia“ der Gruppe Hühner und das Lied der weisen Schildkröte „Nessaja“ aus Tabaluga von Peter Maffay in ihr Repertoire für dieses Jahr aufgenommen.



Die Lehrgangsdauer wurde voll genutzt, um das umfangreiche Programm zu bewältigen. Für eine vergnügliche Freizeitgestaltung blieben nur die Abend- und Nachtstunden übrig. Mit bühnenreifen Vorführungen, von Sketschen über Spiele bis hin zu Gesangs- und Instrumental-Darbietungen war der gemütliche Abend gespickt. „Unser Lehrgang verlief wieder in gewohnt harmonischer Form mit einer guten Stimmung zwischen Jung und Alt“, so Orchesterleiter Wolfgang Schmidt.

Jahreshauptversammlung

Ohne die administrative Hilfe etlicher Mitglieder läuft „gar nix“ – auch nicht beim Spielleute-Orchester von TURA.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 26. März wurden die Ämter neu besetzt: Abteilungs-Leiter bleibt Dirigent Wolfgang Schmidt,

seine Stellvertreterin Silke Peitsch. Kassenwarte sind Norbert Lüdtkke und Jörg Plate. Zur Schriftführerin wurde Edith Schmidt gewählt. Weitere Informationen über die Ämterverteilung im Spielleuteorchester im Internet unter: <http://www.sz-tura.de/>.

Spielleute für Bürgerpark-Tombola

Am 21. April unterstützte das Spielleute-Orchester des Turn- und Rasensportvereins (TURA) mit einem Konzert die 50. Bürgerpark-Tombola. Das Ensemble unter der Leitung von Wolfgang Schmidt präsentierte ein einstündiges, abwechslungsreiches Musikprogramm von Swing, Klassik, Folklore bis Pop. Die Spielleute treten seit 1975 regelmäßig bei der Tombola auf.



Schon gehört, dass die Spielleute am 18. März in der „Strandlust“ in Bremen-Vegesack beim Skat-Deutschlandpokal der Damen aufspielten?

Schon gehört, dass die Spielleute am 13. Juni mit einem Ständchen in der Elbinger Straße Peter Jonas zu seinem 65. Geburtstag gratulierten.

TURA-Musiker spielen sieben neue Titel Sascha Suso glänzt mit Solo-Auftritt

Am 15. Dezember 2006 war manches neu beim inzwischen 31. Abschlusskonzert des Spielleuteorchesters. Die neue Lichtenanlage im Nachbarschaftshaus „Helene Kaisen“ setzte nicht nur die Musiker ins rechte Licht, sondern auch Moderator Klaus Hawranek, der bereits zum 15. Mal durch ein abwechslungsreiches Programm führte, vom preußischen Marsch „Con-firmo Fidelitas“ über den Rock'n'Roll-Titel „Surfin' USA“ von Chuck Berry, über hawaiianische Folklore, Ragtime, African-shuffle bis zur Klassik aus Anlass des 250. Geburtstages von Wolfgang Amadeus Mozart.

Die TURA-Musiker stellten unter Leitung von Wolfgang Schmidt insgesamt sieben neue Titel vor: den norwegischen Traditionsmarsch Gammel-Jegermarsj, die italienische Tarantella „Funiculi, funicula“, den Sommerhit aus dem Jahr 2005



Orchesterleiter Wolfgang Schmidt (rechts) zeichnete gemeinsam mit TURA-Vizepräsident Ekkehard Lentz (links) Silke Peitsch (2. v.li.), Herta Wiggers und Martin Behrens für ihre 25-jährige Mitgliedschaft bei TURA aus.

„La Camisa Negra“ des kolumbianischen Sängers Juanes, das Adagio aus dem Klarinettenkonzert KV 622 von Wolfgang Amadeus Mozart und den Rhythm- und Blues-Swing „My Boy Lollipop“, bei dem mehrere Orchestermitglieder demonstrativ einen Lolly lutschten. Seine Solistenpremiere am Xylophon gab TURA-Schlagzeuger Sascha Barasa Suso mit dem Bravourstück von Gustav Peter „Erinnerung an Zirkus Renz“. Alle anderen Instrumente übernahmen lediglich die musikalische

Unterlegung für den Solo-Auftritt, der das begeisterungsfähige Publikum zu ersten Ovationen hinreißen ließ.



Vor vollem Haus präsentierte das TURA-Spielleuteorchester sieben neue Titel.

Nach fünfzehn Musikstücken glänzte Sascha Suso noch einmal bei der ersten von drei Zugaben mit einem Solo am Schlagzeug, das kurzfristig vor die Bühne gestellt wurde. Suso zeigte seine ganze Klasse und steht nach Meinung seines Orchesterleiters am Anfang einer hoffnungsvollen Karriere. Suso, der auch Mitglied des Bremer Jugendsinfonieorchesters ist, wird nach seinem Schulabschluss ein Schlagzeugstudium an der Musikhochschule beginnen.

Die Spielleute bezogen ihre und Zuhörer aktiv in das Konzertgeschehen ein, in dem sie unter zehn Titeln eine Hitparade zusammenstellen konnten. Erwartungsgemäß belegte der „Rock-Mambo“ von Herbert Grönemeyer den ersten Platz vor dem Bill-Haley-Klassiker „Rock around the clock“ und dem spanischen Zigeunertanz.



Sascha Suso glänzte mit zwei Solo-Auftritten am Xylophon und am Schlagzeug.

TURA mit Stand auf dem Hüttenfest Über Gesundheitsfragen informiert

Auf Einladung von „BKK firmus“ war die Gesundheitswerkstatt von TURA mit ihrem aktuellen Programm auf dem letztjährigen Hüttenfest der Stahlwerke Bremen vertreten. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit und informierten sich über allgemeine und spezielle Fragen rund um die Gesundheit. Manche ließen sich auch entsprechende Kräftigungsübungen zur Stabilisierung des Rückens mit dem Theraband von der Leiterin der Gesundheitswerkstatt, Sabine Braun, zeigen. TURA Bremen und „BKK firmus“ wollen im Sinne der Versicherten in Zukunft noch enger zusammenarbeiten.



Sabine Braun (TURA) und Marcus Jarczak (BKK firmus) im Beratungsgespräch beim Hüttenfest.

Gute Aufnahme in der Gruppe „Bewegung in der Krebsnachsorge“

Einige neue Teilnehmerinnen haben in den letzten Wochen den Weg zur Gruppe „Bewegung in der Krebsnachsorge“ bei TURA gefunden. Sie nach einer schweren Erkrankung einer Gruppe anzuschließen, kostet die meisten eine große Überwindung. „Wenn dann aber der Entschluss in die Tat umgesetzt wird und die erste Hemmschwelle überwunden ist, versuchen wir die Neuankömmlinge gut aufzunehmen, weil alle sich erinnern, wie schwer ihnen der erste Weg gefallen ist“, erläutert Leiterin Helma Rumphorst.

In der Gesprächsrunde, die sich an die Bewegungsstunde montags von 16 bis 17 Uhr im TURA-Vereinszentrum an der Lissaer Straße 60 anschließt, versuchen die Mitglieder sich bei Wiedererkrankungen zu trösten, zu helfen und zu unterstützen.

Aber auch die Freude und Fröhlichkeit kommen in der Gruppe nicht zu kurz. Bei bestem Wet-



Viel Spaß hatten die TURA-Frauen auf ihrer Kohlfahrt.

ter spazierten die Frauen kürzlich an der Weser entlang und kehrten in Berne zu einem leckeren Kohlessen ein.

Wer sich der Gruppe anschließen möchte, kann sich unter Telefon 61 34 10 informieren.

BELLMANN

Türbeschläge ■ Schließanlagen ■ Sicherheitstechnik ■ Briefkastenanlagen
Werkzeuge ■ Maschinen ■ Tischlereibedarf ■ Möbelbeschläge

BELLMANN BESCHLAG- UND ELEMENTHANDEL • Hansestraße 10 • 28217 Bremen
Telefon 0421 - 38 60 80 • Fax 0421 - 39 21 96 • Mo.- Fr. 7:30 - 17:00 • Sa. 9:00 - 12:00 Uhr

Sportfischer engagieren sich für den Fledermausschutz Umweltschutz am Feldmarksee

Der Schutz der Tiere hört bei den Sportfischern nicht an der Wasseroberfläche auf. Von den Anglern wurden in der Dämmerung immer wieder jagende Fledermäuse beobachtet und so entschlossen sie sich, etwas für ihren Schutz zu unternehmen. Der erste Gewässerwart, Rainer Müller, hat auf diesem Gebiet an einem anderen Gewässer eines befreundeten Fischereivereins bereits positive Erfahrungen gesammelt. Fünf so genannte Fledermaus-Flachkästen fertigte ein der TURA-Abteilung angehöriger Tischler nach Vorgaben des Bundes für Umwelt und Naturschutz an. Fünf spezielle Fledermaushöhlen aus



Fledermauskästen

Holzbeton wurden dazu gekauft. Diese Tagesunterschlüpfen für die „Geister der Nacht“ brachten TURA-Mitglieder beim Frühjahrs-Arbeitsdienst am 17. März in den Bäumen um den Waller Feldmarksee („Baggersee“) an. Nach den Erfahrungen von Rainer Müller werden die Unterschlüpfen mit Sicherheit von den Tieren nach ihrem Winterschlaf angenommen.

Bei dem Frühjahrs-Arbeitseinsatz wurde außerdem die Uferzone und das Gebüsch von Unrat gesäubert. Die Aktion ergab zahlreiche gefüllte Müllsäcke. Die TURAner reinigten auch die Vogel-Nistkästen und erneuerten Informationsschilder. „Anglern, die nicht wissen, dass der See ein Pachtgewässer von TURA ist“, empfiehlt Müller, die Mitgliedschaft bei TURA zu erwerben, um die Genehmigung zum Fischen zu erhalten.

Ehrungen und Wanderpokale

Bei der Jahreshauptversammlung im „Landheim Walle“ am 2. Februar erhielt Hans Davidsmeier aus der Hand von Abteilungsleiter Werner Balzer die große silberne Ehrennadel verliehen. Hans Davidsmeier nahm an allen Aktivitäten und Arbeitsdiensten teil.

Aus dem gleichen Grund erhielt auch Björn Davidsmeier diese Auszeichnung der Abteilung. Ferner wurde Rainer Müller, der wieder als ers-



Die TURA-Sportfischer erneuerten Informationsschilder am Waller Feldmarksee, die Angler daran erinnern, dass der See ein Pachtgewässer von TURA ist.



Nach dem freiwilligen Arbeitseinsatz der TURA-Sportfischer am Waller Feldmarksee wurde traditionell der Grill angeheizt.

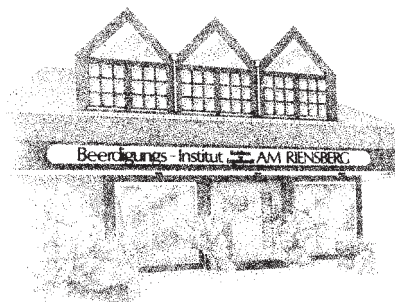
ter Gewässerwart eingesetzt worden ist, mit der großen goldenen Nadel geehrt. Die Wanderpokale erhielten Silvano Masuric (Hecht), Marco Müller (Karpfen), Werner Balzer (Aal), Marco Müller (Friedfisch) und Werner Balzer (Raubfisch). Rekordfischurkunden gingen an Karl-Heinz Kenneweg (Brassen und Plötze), Szymund Bradtsetter (Rotfeder), Björn Wenke (Wels) und Werner Balzer (Schleie).

Neuerungen

Ab sofort darf in den Gewässern von TURA mit bis zu drei Ruten gefischt werden. Seit dem 2. Mai 2006 ist eine neue Binnenfischereiverordnung in Kraft. Außerdem wurden Arbeitsdienstkarten ausgegeben: Wer in Zukunft an mindestens zwei Terminen aktiv teilnimmt (Arbeitsdienst oder Veranstaltung) und hier tatkräftig mithilft, bekommt den Fischereierlaubnisschein des Folgejahres kostenlos.

Termine:

- 4. August, Nachtangeln,
 - 28. September, Mitgliederversammlung,
 - 7. Oktober, Abangeln,
 - 3. November, Arbeitsdienst.
- Vorstandssitzungen: jeden letzten Mittwoch im Monat im „Landheim Walle“, 19 Uhr



Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge.

Beerdigungs-Institut

Bohlken und Engelhardt
AM RIENSBERG

Tel. 21 20 47
Tag und Nacht

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
www.bohlken-engelhardt.de

Heinz Baumer beim LSB-Empfang

Bereits zum sechsten Male hatte der Landessportbund (LSB) am 13. Juni zu seinem mittlerweile traditionellen Jahresempfang eingeladen und rund 300 Gäste waren gekommen. Vizepräsident Heinz Baumer vertrat TURA auf dem Empfang. LSB-Präsident Peter Zenner warb für den Erhalt des staatlichen Wettmonopols und forderte erneut den Erhalt der Sportlehrer-Ausbildung an der Universität. Bürgermeister Jens Böhrnsen betonte die integrative und soziale Dimension des Sports und gab ein klares Bekenntnis zum Sportförderungsgesetz und zur Sicherung der Übungsleiter-Pauschale ab.

Der Präsident des Deutschen Olympischen Sportbunds (DOSB), Dr. Thomas Bach, stellte in seiner Festrede das Thema Doping in den Mittelpunkt. Die Linie des DOSB laute ohne Wenn und



Bürgermeister Jens Böhrnsen, hier im Gespräch mit TURA-Vizepräsident Heinz Baumer, hatte sich wieder zur Übernahme der Schirmherrschaft für den Jahresempfang des LSB bereit erklärt.

Bei dem Jahresempfang im Rathaus mit LSB-Präsident Peter Zenner (links) und DOSB-Präsident Dr. Thomas Bach (rechts)



TURA-Vizepräsident Heinz Baumer beim Jahresempfang im Rathaus mit LSB-Präsident Peter Zenner (links) und DOSB-Präsident Dr. Thomas Bach (rechts)

Aber „Null Toleranz“. Bach regte darüber hinaus an, den Sport als Staatsziel in das Grundgesetz aufzunehmen und erklärte, die Forderung des LSB Bremen nach einer „Allianz für den Sport“ werde uneingeschränkt auch vom DOSB mitgetragen.

Stimmungsvolle Jugenddehnung im Rathaus

Im Bremer Rathaus fand am 23. März die traditionelle Jugenddehnung der Bremer Sportjugend (BSJ) statt. Ausgezeichnet wurden rund 150 junge Sportler/innen und 40 Trainer/innen für ihre herausragenden Leistungen auf überregionaler, nationaler und internationaler Ebene im Jahre 2006, darunter Carina Schmidt und Marlon Karrasch von TURA. Die Ehrungen wurden vorgenommen vom BSJ-Vorsitzenden Christian Droste, dem Staatsrat für Inneres und Sport, Dr. Thomas vom Bruch, und LSB-Vizepräsident Wolfgang Schaper. Die Liste der geehrten Sportler/innen und Trainer/innen kann eingesehen werden in



Gern zeigt der Taekwondo-Nachwuchs von TURA sein Können vor Publikum, wie hier beim letzten Tag der offenen Tür.

der Mai-Ausgabe des BREMER SPORT.

Deutsche Meister in Ingolstadt

Jahre lang haben Tim Glenewinkel, Jani Malliaros und Davy Brinkmann bei der Vergabe der deutschen Synchron-Titel im Formellauf in die Röhre schauen müssen. Mit Geduld und erhöhtem Trainingsaufwand haben es die Taekwondo-Männer von TURA Bremen dieses Mal aber endlich geschafft. Nach Silber und Bronze in den vergangenen Jahren gewannen sie Anfang März bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften in Ingolstadt den Titel und brachten sich damit zugleich in eine hervorragende Ausgangsposition für die Weltmeisterschaften im Herbst in Südkorea. „Die Drei führen nun unangefochten die deutsche Rangliste an. Das ist ein riesiger Schritt in Richtung WM-Nominierung“, freute sich TURA-Trainer Roland Klein über das gute Abschneiden seiner Männer. Zumal sich die Sportler nicht mit einer Medail-

le begnügten: Um Tilman Gothner und Nicolas Hussain verstärkt, gönnte sich das TURA-Trio im Team-Wettbewerb auch noch die Silbermedaille und komplettierte damit das gute Abschneiden, das den Aktiven aus Bremen in der Endabrechnung vier erste und zwei zweite Plätze bescherte. Denn wie selbstverständlich räumte auch TURAs Imke Turner wieder in gewohnter Manier die Titel ab. Die Europameisterin und Weltmeisterschafts-Zweite gewann den Einzel-Wettbewerb und belegte – allerdings ohne Konkurrenz – auch in der Synchron-Kategorie den ersten Rang und darf damit nach der Premiere im Jahr 2006 genau so auf eine weitere WM-Teilnahme hoffen wie ihr Vereinskollege Joannis Malliaros, der sich in der Synchron-Konkurrenz in der Master-Klasse mit seinen angestammten Kollegen aus Bramsche den fünften Titel in Serie sicherte.

NIELSENTISCHLER Sven Nielsen

An der Finkenau 207 · 28239 Bremen
Fon 0421- 64 46 850 · Fax 0421- 64 46 900
Mobil 0177- 44 31 429 · sven@nielsentischler.de

Möbeltischlerei
Innenausbau
Fussbodenbau
Türen
Fenster
Restaurierung
Aufarbeitung



Turaner bereiten sich auf WM vor

Nach dem Titelgewinn bei den deutschen Meisterschaften 2007 in Ingolstadt errang Imke Turner sowohl bei den Internationalen Nordrhein-Westfalen-Meisterschaften als auch bei den Internationalen Hessischen Meisterschaften jeweils Doppelsiege im Einzel – sowie im Synchronwettbewerb. Damit ist die amtierende Europameisterin und Vizeweltmeisterin seit nunmehr über zwei Jahren ungeschlagen und auf dem besten Weg für einen erfolgreichen Start bei der im November 2007 stattfindenden WM in Incheon (Südkorea). Ähnliches gilt auch für ihren Vereinsgefährten Joannis Malliaros, der bei den beiden Ranglistenturnieren in Bochum und in Köln zweimal den ersten Platz erringen konnte und national nunmehr seit vier Jahren in der Disziplin Synchron ohne Niederlage ist. Auch er ist so gut wie sicher nominiert und hat gute Chancen für die Finalrunde der WM. Ob sich neben den beiden Aushängeschildern von TURA noch weitere Mannschaftskollegen für die Nominierung zur



WM qualifizieren können, entschied sich erst bei den Austrian Open im Juni. Die Kandidaten waren die deutschen Meister 2007, Tim Glenewinkel, Davy Brinkmann und Jani Malliaros. Um dieses Ziel realisieren zu können, mussten sie aber in Österreich die Nummer eins unter den deutschen Teilnehmern werden.

Erfolge für TURA-Sportler

Die TURA-Sportler Anna Falk, Tanja Lehning und Tilman Gothner haben bei Technik-Turnieren in den östlichen Bundesländern mehrere Erfolge erzielt. Anna Falk belegte bei den offenen Landesmeisterschaften von Mecklenburg-Vorpommern den ersten Platz. Vereinskamerad Go-

thner kam bei den offenen Meisterschaften im thüringischen Kraftsdorf ebenfalls auf den ersten Rang und verewies dabei zwei Kämpfer der tschechischen Nationalauswahl auf die Plätze. Tanja Lehning stand nicht nach und belegte in beiden Wettbewerben Rang eins.

Bollywood Dance mit Roya Tasmim

„Bollywood Dance“ bietet TURA jeweils dienstags von 17.15 bis 18.15 Uhr im Vereinszentrum an der Lissaer Straße an. „Bollywood Dance“ ist eine Mischung aus mehreren indischen Tanzstilen und westlichen Einflüssen wie HipHop, Jazz Dance und Modern Dance, in Asien schon seit längerem sehr populär und in den letzten Jahren in Deutschland immer bekannter und beliebter. Bollywood Dance ist einerseits ein energievoller Tanz mit viel Rhythmus und andererseits ein leidenschaftlicher Tanz mit schönen fließenden Bewegungen.

„Lasst Euch entführen in die bunte Bollywood-Welt, den lebhaften Tanzstil und die mitreißende Musik“, ermuntert die staatlich examinierte Tanzpädagogin Roya Tasmim zur Teilnahme. Gelernt werden charakteristische Bewegungen, unter anderem auch Original-Choreografien aus Bollywood-Filmen. Roya Tasmim



Roya Tasmim (rechts) bietet bei TURA Bollywood-Dance an.

erhielt ihre erste Tanzausbildung im indischen Quawally. Eine zweite Ausbildung schloss sie in Deutschland als Choreografin ab und leitet verschiedene Tanzgruppen für Jugendliche und Erwachsene. Weitere Informationen unter Telefon 61 34 10.

TURA ist Tischtennis-Meister

Mit 9:5 gewann TURAs erste Herrenmannschaft in der FTB-Liga das entscheidende Meisterschaftsspiel gegen Vahr-Blockdiek. Jan Behling, Andree Gutschy, Martin Eggers, Christian Schumacher und Ingo Bruns wurden damit Meister und spielen als Aufsteiger in der kommenden Saison in der Bezirksliga Verden/OHZ/HB. Nach den drei Eingangsdoppeln stand es zunächst 2:1 für TURA. Dann verloren sowohl Ingo Bruns wie auch Sven Deutsch ihre beiden Einzel und der Gegner führte 3:2. Jan Behling, Andree Gutschy,



So freuen sich Tischtennis-Meister: Andree Gutschy, Jan Behling, Sven Deutsch, Torsten Deutsch, Christian Schumacher, Ingo Bruns und Mannschaftsführer Martin Eggers (von links).

Martin Eggers, Christian Schumacher und Ingo Bruns schraubten danach das Ergebnis auf 7:3 für TURA. Nach Niederlagen von Sven Deutsch und Andree Gutschy kamen die Gäste noch einmal auf 7:5 heran. Jan Behling erhöhte auf 8:5 und Mannschaftsführer Martin Eggers blieb es vorbehalten, durch einen weiteren Sieg das Endergebnis von 9:5 für den neuen Meister der FTB-Liga sicher zu stellen.



Jan Behling (Mitte) und Jürgen Lippold (rechts) waren nach dem Gewinn der Meisterschaft zu Gast bei TURA TV am 24. April, links Moderator Fredi Jeschke.

Fünf Oldies und ein junger Spund

Die fünf Oldies in der 5. Tischtennis-Mannschaft bringen gemeinsam 335 Jahre auf die „Waage“. Das ergibt einen Schnitt von 67. Im Saisonverlauf wurde das Durchschnittsalter deutlich herabgesenkt. Denn die „alten Herren“ haben einen jungen Spund unter ihre Fittiche genommen. Tobias Dammeier, 15 Jahre jung, bekam eine Freigabe und durfte in dieser Saison dreimal mitspielen. Seinen Einstand gab das Talent gegen Vahr. Locker gewann er seine drei Sätze. „Eigentlich mache ich ja Euren Altersschnitt kaputt“, lachte Tobias Dammeier, als er erfuhr, dass er Erfahrungen auch mal bei den Herren sammeln soll.



Tobias Dammeier verjüngte das Oldie-Team.

Elektro Gladow GmbH



Fachgeschäft für E-Installation
elektrische Hausgeräte + Leuchten
Reparatur-Service für Heißwassergeräte

Telefon 61 14 69

TURA II bleibt in der Stadtliga

Die zweite Tischtennis-Herrenmannschaft von TURA gewann das Relegationsspiel um den Abstieg aus der Stadtliga mit 9:4 gegen Farge-Rekum und spielt damit ein weiteres Jahr in der zweithöchsten Bremer Leistungsklasse. In der vergangenen Saison als Tabellendritter der Kreisliga Nord erst aufgestiegen, wussten alle, dass hier in der neuen Liga ein deutlich rauerer Wind weht. So wurde von Beginn als erstes Saisonziel der Klassenerhalt ausgegeben. Mit einem Durchschnittsalter von rund 20 Jahren war die Mannschaft sehr jung und als relativ unerfahren einzustufen. Zumal gleich vier Spieler – Torsten Holstein, Timo Hillebrand, André Pannars und Olaf Sitek – noch vor kurzem in der ersten Jungenmannschaft von TURA gespielt haben. Dort zwar ausgesprochen erfolgreich und gleich zweimal bei den norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften aktiv, zeigte es sich im Saisonverlauf, wie schwierig es ist, gegen die Routiniers der anderen Vereine zu bestehen. Um den Jungen ein wenig mehr Stabilität zu geben, unterstützte in der Rückrunde der stellvertretende Abteilungsleiter



TURA II mit Tobias Genz, Dennis Biller, Teamführer Torsten Holstein, Andre Pannars, Jürgen Lippold, (hintere Reihe von links) sowie Timo Hillebrand und Olaf Sitek sicherte den Verbleib in der Stadtliga.

Jürgen Lippold das Team mit seiner Routine und seinem langjährigen Erfahrungsschatz. Auch ein Trikotsponsor wurde gefunden. Lenderoth Glasstechnik steht auf den neuen Shirts.

Hobby-Spieler willkommen

An jedem Montag steht die Halle an der Fischerhuder Straße auch für Hobby-Spieler ohne große Ambitionen offen. Von 19.30 bis 21.30 Uhr kann frei trainiert werden.

Einen Mannschaftszwang gibt es nicht. Drei der Spieler aus der 5. Mannschaft haben vor ein

paar Jahren ebenso begonnen, haben nach vielen Jahren Pause einfach mal mitgespielt – und sind begeistert dabei geblieben. „Tischtennis ist ein Sport ohne Altersbegrenzung. Er hält fit und macht Spaß“, sagt Abteilungsleiter Klaus-Peter Schulz.

Vierter Platz

Die Damen haben ihre erste Saison erfolgreich überstanden. In der Kreisliga belegte die Mannschaft mit 13:19 Punkten den vierten Tabellenplatz. In der kommenden Saison wird die Mannschaft voraussichtlich eine Klasse höher in der Stadtliga spielen. Einen Neuzugang konnten die Damen auch schon verzeichnen. Angela Bergmann wird die Mannschaft in der kommenden Saison verstärken.



Im neuen Outfit, gesponsert von „cambio-car-sharing“: Julia Meyer, Renate Peterke, Birgit Diop, Lisa-Marie Brock, Friederun Thompson und die neue Vereinsmeisterin Ulrike Göritz (von links).

Schon gehört, dass sich der Ortsverband Gröpelingen des „Sozialverband Deutschland (SoVD)“, ehemals Reichsbund, regelmäßig mittwochs ab 15 Uhr zum Klönschnack in der Gaststätte „Zum Turaner“ trifft.

Titel gehen an Malik und Tobias

Die Nachwuchsarbeit in der Tischtennis-Abteilung bei TURA Bremen läuft ausgezeichnet. Montags, mittwochs und freitags jeweils ab 18 Uhr tummeln sich zahlreiche Jugendliche in der Sporthalle der Schule an der Fischerhuder Straße an den grünen Platten. Im Mai ermittelten die Schüler und Jungen ihre Vereinsmeister.

Dabei setzten sich die Favoriten durchweg durch – erreichten zumindest Halbfinale oder Finale. Bei den Schülern gab es einen Wechsel: Malik Bekoe bezwang in einem jederzeit spannenden Finale erst im fünften Satz Titelverteidigerin und Kreismeisterin Lisa-Marie Brock mit 11:8. Die beiden 13-Jährigen, die sehr trainingsfleißig sind und häufig auch miteinander trainieren, hatten zuvor auch schon locker den Schüler-Doppelwettbewerb für sich entscheiden können.

In der Klasse der Älteren allerdings, in der sie ebenfalls starteten, waren die beiden dann doch etwas überfordert. Denn bei den Jungen setzte sich im Halbfinale Tobias Dammeier gegen Lisa-Marie Brock und Sidar Birden gegen Malik Bekoe durch. Im Finale der Jungen triumphierte schließlich Tobias Dammeier, der auch Schüler-Doppelmeister wurde, mit 3:1 gegen Sidar Birden und holte sich den Pokal.

Um die Jugendlichen weiter zu fördern, sollen etliche von ihnen in der kommenden Saison mit Ausnahme genehmigungen im Seniorenbereich eingesetzt werden. Lisa-Marie Brock gab bereits mit gutem Erfolg in der TURA-Damenmannschaft ihren Einstand. Und auch Tobias Dammeier hatte insgesamt drei siegreiche Einsätze in der fünften Herrenmannschaft, die in die zweite Kreisklasse



Hoffnungsvoller Nachwuchs bei TURA: Sidar Birden, Tobias Dammeier (Sieger Jungen), Malik Bekoe (Sieger Schüler) und Lisa-Marie Brock (von links).

aufgestiegen ist. „Wir werden in der nächsten Saison mehreren Jugendlichen die Möglichkeit bieten, sich in den Senioren-Teams bewährend zu können“, freut sich auch Abteilungsleiter Klaus-Peter Schulz über die durchweg guten Leistungen des Tischtennis-Nachwuchses. Das liege, so Schulz, auch an der stetigen ehrenamtlichen Leistung der Trainer, wobei sich besonders Michael Weiß um die Jugendlichen bei TURA kümmert. Jürgen Lippold, der sich um die spieltechnischen Belange der Abteilung kümmert, hat nun die Qual der Wahl, die Jugendlichen aufgrund ihrer Spielstärke auf die Herren-Teams zu verteilen.

Letzte Meldung

Jugendleiter Tobias Genz hat die Prüfungen zum C-Trainer bestanden und die Abteilung bei TURA einen weiteren lizenzierten Übungsleiter in den Reihen.

Nachwuchs enttäuscht nicht

Etwas im Schatten der erfolgreichen Herrenmannschaft (Meister in der FFB-Liga) stand in den letzten Monaten der Tischtennisnachwuchs. Weil die TURA-Schüler in der Kreisliga nicht recht gefordert wurden, spielten sie mit Einverständnis der Abteilungsleitung die Rückserie in der Kreisklasse Jungen. Hier erreichte die Mannschaft in dieser Halbserie einen hervorragenden dritten Platz. Auch die Einzelergebnisse von Malik Bekoe (7:3) und Lisa Brock (6:4) im oberen Paarkreuz gegen durchweg zwei Jahre ältere Jungen können sich sehen lassen.

Das ehemalige zweite Schülerteam (jetzt ers-

te Schüler) erreichte in der Kreisklasse einen hervorragenden zweiten Platz mit 11:5 Punkten und wird aller Voraussicht nach in der kommenden Saison in der Kreisliga spielen. Till Simonowsky erreichte im oberen Paarkreuz ein Spielverhältnis von 7:4 und im unteren Paarkreuz holten sich Paul Kunold mit 7:1 und Jannes Kirchoff mit 5:0 die Spitzenpositionen.

Auf Platz drei landete in dieser Klasse die aktuelle zweite Schülermannschaft (ehemalige dritte Schüler). Für diese Mannschaft ist die Platzierung trotz negativem Punktverhältnis (6:10) als schöner Erfolg zu werten.

Klettern macht bei TURA Spaß

Für Kinder und Jugendliche gibt es in der Halle des Vereinszentrums von TURA Bremen an der Lissaer Straße mit der „Boulderkletterwand“ eine attraktive Ergänzung zu den bisherigen Sportgeräten. Gefördert aus dem Programm Soziale Stadt konnte die Anschaffung der Kletterwand im Wert von 6.500 Euro ermöglicht werden. Bei der Vorstellung des Kletterwand-Projektes vor den Mitgliedern des Forums Wohnen in Nachbarschaften/Soziale Stadt, an der Stuhmer Straße waren diese sofort begeistert und stimmten dem Antrag von TURA gern zu.

Kinder brauchen Bewegung für ihre Entwicklung. Der Wunsch zu klettern, toben, turnen und spielen ist ein Grundbedürfnis. Nur selten bietet sich in der heutigen Zeit jedoch die Gelegenheit, in Gärten oder auf Grundstücken zu spielen und klettern. Kinder sammeln daher die Freude bringenden Erfahrungen durch abwechslungsreiche

Bewegung und Spielen nur noch sehr eingeschränkt. Den Sportvereinen kommt deshalb eine immer größere Bedeutung zu. Der Turn- und Rasensportverein (TURA) möchte mit der neuen Kletterwand bei Kindern und Jugendlichen die Begeisterung für das Klettern, Toben und Spielen wecken und erhalten. Über den Spaß, den sie dabei haben, können Kinder wieder einen Zugang zu dieser Erlebniswelt finden.

Kletterwände haben einen hohen Aufforderungscharakter für Kinder, Jugendliche und auch für Erwachsene. Kinder suchen Herausforderungen und beim Klettern können sie diese ganz besonders erleben. Darüber hinaus lernen sie Verantwortung zu übernehmen, Ängste zu überwinden und ihre eigenen Fähigkeiten einzuschätzen.

Die drei Meter hohe und fünfzehn Meter lange Kletterwand bei TURA erfreut sich seit kurzem großer Beliebtheit. Sie wird im Rahmen der Kinderturngruppen, bei Angeboten zur Bewegungsförderung sowie von Kindertagesstätten im Stadtteil genutzt. Sie kann auch für Kindergeburtstage gebucht werden. An den bei TURA regelmäßig stattfindenden offenen Bewegungsnachmittagen lädt neben abwechslungsreichen Bewegungslandschaften auch die Kletterwand kleine und große Menschen dazu ein, entdeckt zu werden.

Weitere Informationen zur Kletterwand und zu Bewegungsangeboten für Kinder und Jugendliche sind erhältlich bei TURA, Telefon 61 34 10 oder per Mail (info@tura-bremen.de).



Klettern an der neuen Boulderwand macht bei TURA Spaß.



farbige Flyer 9x21 cm.

z.B. 400 Stück auf 120 gr. nur 55,95 Euro

www.digitaldruck4u.de | [wozi@wozi.de](mailto:wози@wozi.de)

STELLENANGEBOT

ÜbungsleiterIn für Kinderturnen (Kreativer Tanz/Bewegungsförderung) gesucht

TURA Bremen e.V.

Anschrift: Lissaer Str. 60, 28237 Bremen

Ansprechpartner: Roland Klein

Telefon: 0421- 61 34 10

Email: info@tura-bremen.de / www.tura-bremen.de

Zehn TURAner bestehen Sportabzeichen

Herwig Claußen, Petra Wittmann-Richter, Bärbel Seyer, Anneliese Böttjer, Annie Kämena, Angelika Poster, Volkhard Kämena, Dagmar Retat, Gerda Kloke und Wolfram Szepanski von TURA Bremen stellten ihre sportliche Leistung und Fitness unter Beweis und bestanden das Sportabzeichen. Jeden Mittwoch laufen die TURAner bei jedem Wetter. Nach einem 15-minütigen Aufwärmen walken die Teilnehmer eine gute Stunde. Eine Viertelstunde mit Stretching und Dehnen folgt. Zum Ausklang entspannen sich die Sportler im Vereinszentrum bei leichter musikalischer Untermalung. Zum Erwerb des Sportabzeichens müssen folgende Disziplinen absolviert werden: Laufen über 100, 400 und 3000 Meter, Schwimmen über 50 oder 200 Meter,



In der Gaststätte „Zum TURAner“ nahmen zehn TURAner das Sportabzeichen entgegen.

Hoch- und Weitsprung, Sprung aus dem Stand, Kugel- oder Steinstoßen, Werfen mit Schleuder- oder Medizinball.

20 Jahre Turngruppe

Seit 20 Jahren lädt TURA jeden Donnerstag zum Mitmachen ein. Unter dem Motto: „Bleib fit – mach mit!“ halten sich Freizeitsportlerinnen und Freizeitsportler unterschiedlichen Alters in der Halle der Schule am Halmerweg in Gröpelingen fit. Von 18.30 bis 20 Uhr wechseln sich gymnastische Übungen mit Ballspielen ab, bei denen lockere Spielregeln gelten. Auch außerhalb der Turnstunden treffen sich die Teilnehmer zu gemeinsamen Aktivitäten, wie Kohl- und Matjessessen, Fahrradtouren und Gartenpartys.

Übungsleiterin Jutta Ackermann: „Neue Mitmacherinnen und Mitmacher sind jederzeit willkommen, großes sportliches Können ist nicht erforderlich.“ Weitere Auskünfte geben die TURA-Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 61 34 10 oder Jutta Ackermann, Telefon 6 16 36 19.



Seit 20 Jahren turnen Sportler in der TURA-Gruppe „Bleib fit – mach mit!“: Jutta Ackermann, Waltraut Wendt, Heinz Poblitzki, Elke Heyn, Gerda Kloke, Wolfram Szepanski (hintere Reihe von links), Herwig Claußen, Wilfried Hoberg, Reinhold Cordes, Hildegard Nordloh, Inge Langeheineke und Angelika Poster (vordere Reihe von links).



Neuer Abteilungsleiter Turnen

Wolfram Szepanski hat die Abteilungsleitung Turnen bei TURA übernommen. Seit fünf Jahren Mitglied im Verein, turnt er in der Donnerstagsgruppe „Bleib fit, mach mit“. Außerdem ist er in der Walking- und Nordic-Walking-Gruppe sowie als Kameramann bei TURA TV aktiv. Wolfram Szepanski, gelernter Bäcker- und Konditoreimeister, arbeitete von 1975 bis 2002 als Handelsvertreter. Der verheiratete 64-Jährige, Vater einer erwachsenen Tochter und eines erwachsenen Sohnes, gibt als Hobbys Laufen, Schwimmen und Kochen (er ist auch Vorstandsmitglied im Bremer Koch-Club) an.



Wolfram Szepanski gehört als Kameramann dem Team TURA TV an.

Reduzierter Beitrag bei Hartz IV

TURA Bremen startet ab sofort ein besonderes Projekt für Mitglieder einkommensschwacher Familien im Bremer Westen. Aufgrund ihrer schwierigen finanziellen Lage fällt der Beitritt in einen Verein manchem Hartz IV- und Sozialhilfeempfänger häufig sehr schwer. Für einen Zeitraum von sechs Monaten können sie jetzt, bei einem reduzierten Beitrag, die Sport- und Bewegungsangebote bei TURA kennen lernen.

Drei- bis fünfjährige Kinder und Jugendliche sowie zwanzig Erwachsene können zunächst teilnehmen. Kinder und Jugendliche zahlen vier Euro pro Monat, Erwachsene 7,50 pro Monat. Die Aufnahmegebühr wird aus Projektmitteln beglichen. Möglich wurde dieses Programm durch die Zuwendung von Globalmitteln durch den Beirat Gröpelingen. Interessierte wenden sich an TURA, Lissaer Straße 60, Telefon 61 34 10, www.tura-bremen.de.

Gröpelingen startete durch

160 Staffeln starteten am Himmelfahrtstag beim 5 x 5,5 km Staffellauf im Faulenquartier und mittendrin waren zwei Teams aus Gröpelingen. „Die Roten“ und „Gröpelinger Express“, so die Staffelnamen der Gröpelinger Läufer, wurden vom Gröpelinger Marketing e. V. mit Caps und T-Shirts, beschriftet mit dem Slogan „Gröpelingen startet durch“, ausgerüstet und auf die Strecke geschickt. Die Ergebnisse konnten sich durchaus sehen lassen: In der Kategorie Mixstaffel belegte der „Gröpelinger Express“ den 10. Platz mit einer Zeit von 1:59:14,8 Stunden und „Die Roten“ „erliefen“ in 2:21:40,7 Stunden den 31. Platz von insgesamt 35 gestarteten Teams. Die Läufer für Gröpelingen erhielten nach Erreichen des Zieleinlaufs aus den Händen von der Vereinsvorsitzenden Cor-



Die Teams des Gröpelinger Marketing e.V. vor dem Start des Staffellaufs: Christoph Herr, Dennis Fröhlich, Kai Kremling und Ekkehard Lentz (hintere Reihe von links), Stadtteilmanagerin Karoline Lentz, 1. Vorsitzende Cornelia Wiedemeyer, Senator Willi Lemke, Petra Kodré, Helga Ziegert, Uta Kummer, Hartmut Wiedemeyer und Jörn Ehmke (vordere Reihe von links).

nelia Wiedemeyer eine Medaille als Dankeschön für ihre Unterstützung überreicht.

Siegerpokal bleibt in Bremen

Zum ersten Mal gab es es einen Doppelsieg für TURA beim eigenen Volleyballturnier am 10. März. Sieger wurde das erste TURA-Team „Six-pack“, das alle Spiele gewann. Den zweiten Platz belegte die zweite TURA-Mannschaft „Jan's Respektiste“ vor den punktgleichen „Allstars“ aus Jeßnitz (Sachsen-Anhalt) auf Grund des besseren Ballverhältnisses.

Auf drei Spielfeldern traten 13 Freizeitmannschaften in der Gesamtschule West gegeneinander an und boten den Zuschauern teilweise recht anspruchsvolle Spiele. Die Turniersieger der Jahre 2005 und 2006, die „Muldepiraten“ aus Jeßnitz, mussten krankheitsbedingt ihre Teilnahme kurzfristig absagen. Den vierten Platz belegte „Die wilde Efa“ (Evangelische Familienakademie).

TURAs dritte Mannschaft, die „Netzfischer“, setzte sich aus Jugendspielern zusammen. Sie mussten viel Lehrgeld zahlen und belegten den



Spannenden Volleyballsport boten 13 Freizeitmannschaften bei TURA.

letzten Platz. Dennoch ließen sie sich nicht entmutigen und zeigten eine engagierte Leistung. TURA-Abteilungsleiter Peter Siemers konnte sich am Ende über ein gelungenes Turnier und eine Vielzahl positiver Rückmeldungen der teilnehmenden Mannschaften freuen.

Volleyball-Jahreshauptversammlung

Auf der Volleyball-Hauptversammlung von TURA bestätigten die Mitglieder Abteilungsleiter Peter Siemers und Schriftführer Holger Miles. Kassenwartin bleibt Irmgard Odoj. Dem Freizeit-

und Organisationsteam gehören Stefanie Albrecht, Irmgard Odoj und Steffi Magers an. Die Volleyballabteilung wünscht sich noch verstärkten Nachwuchs im Jugendbereich.

Dritter Platz in Sachsen-Anhalt

Zum zweiten Mal nahm eine Volleyball-Mannschaft von TURA am 6. Januar an dem Hallenturnier des Kanuvereins Jeßnitz bei Bitterfeld teil. Gegen eine spielstarke Konkurrenz aus elf Vereinen erkämpfte sich das Team aus Gröpelingen einen überraschend guten dritten Platz, nachdem es im Vorjahr gerade für den siebten Platz reichte. Nach der Siegerehrung und der Pokalübergabe folgte die Siegesfeier im Bootshaus des Kanuvereins. Ein Wiedersehen mit den Sportlern aus Sachsen-Anhalt feierte TURA beim eigenen Turnier am 10. März in der Gesamtschule West.

Trainingszeiten

Erwachsene: montags 19.30 bis 21.45 Uhr;
Jugendliche: mittwochs 17.30 bis 19.30 Uhr;
gemischte Gruppe ab 16 Jahre: mittwochs 19.30 – 21.45 Uhr;
Ort: Halle der Gesamtschule West an der Lissaer Straße



TURA kämpfte erfolgreich beim Volleyballturnier in Jeßnitz: Marco Sprute, Konstantin Krug (von links), Peter Siemers, Lars Meyer, Steffi Magers (erste Reihe von hinten), Stefan Geißler, Alex Heidschmidt und Kai-Uwe Hanke (zweite Reihe von hinten).

Sommerferienprogramm bei TURA

Am ersten Ferientag, Freitag, 19. Juli, veranstaltet die Vereinsjugend in der Zeit von 15 bis 18 Uhr ein kleines Sommerfest mit dem Spielmobil auf der Bezirkssportanlage Gröpelingen, Lissaer Straße.

Diese Sportarten bietet TURA in den Ferien an:

Fußball: 24., 26. und 31. Juli, 2., 7., 9. und 14. August, jeweils von 10 bis 12 Uhr, 23., 25. und 30. Juli, 1., 6., 8., 13., 15. und 20. August, jeweils von 17 bis 19 Uhr, ab 8 Jahren;

Tischtennis: 23., 25. und 30. Juli, 1., 6. u. 8. August, jeweils von 17 bis 21 Uhr, ab 10 Jahren;

Volleyball: 25. Juli, 1., 8., 15., 22. und 29. August, jeweils 18 bis 21 Uhr, ab 16 Jahre;

Boxen: 6., 8., 10., 13., 15., 17., 20., 22., 24., 27. u. 29. August, jeweils 18 bis 20 Uhr, ab 10 Jahren;

Badminton: 14., 21. und 28. August, jeweils 18 bis 21 Uhr, 15., 22. und 29. August, jeweils 19 bis 21 Uhr, ab 10 Jahren; Sonntag, 26. August, 10 bis 14 Uhr, Kinderangeln bei TURA, Waller Feldmarksee BSA Gröpelingen, Lissaer Straße

Kanu: (siehe Seite 37)

Für alle Aktionen der Vereinsjugend sind Helfer notwendig.

Vereinsjugendleiter Manfred Bertram bittet um Unterstützung: Telefon 35 84 15



JUGEND

Vereinsjugend aktiv

Am 27. Januar fuhr ein Bus mit Jugendlichen von TURA über Bad Harzburg und Torfhaus zum Rodeltag nach Braunlage. Wunderbares sonniges Wetter und sehr viel Schnee wartete auf die Bremer. Los ging es mit der Besteigung des Wurmberges bis zur Mittelstation. Hier begann die lange Rodelbahn. Fast die komplette Mannschaft der zweiten E-Jugend mit Trainer und Fuß-

balljugendleiter Andreas Westphal und Ute hatte sich zum Rodeltag eingefunden, aber auch vom Kinderturnen und anderen Abteilungen waren Teilnehmer dabei.

Vereinsjugendleiter Manfred Bertram und Melanie Bullwinkel leiteten die Fahrt, die bei allen Teilnehmern auf sehr positive Resonanz stieß.

Arbeitszeitverlängerung unspornlich

Wir sollen immer länger arbeiten: 40-, 42- oder gar 50-Stundenwoche, Ladenöffnung rund um die Uhr, Rente erst ab 67 – aber wo bleibt da die Zeit für die Familie, für Partnerschaft und Freundschaft, für sportliche, kulturelle und ehrenamtliche Tätigkeit und auch für uns selbst?

Die wachsende Zahl von Burn-out und von vor Fernseher und PC verwahrlosten Kindern, von händeringend nach Übungsleiterinnen und Übungsleitern suchenden Sportvereinen sind ein Signal dafür, dass eine ungebremste Ausdehnung der Arbeitszeiten die Fundamente unserer

Gesellschaft aushöhlt. Zum Zusammenhang von Arbeitszeit und Ehrenamt am Beispiel Sport diskutierten Prof. Sebastian Braun von der Universität Paderborn und Dirk Bierfischer, Präsident von TURA auf einer Veranstaltung am 26. April im Rahmen der Reihe „Mehr arbeiten weniger leben? Auswirkungen von Arbeitszeitverlängerung auf die Lebenswelt“.

Dirk Bierfischer stellte im Kultursaal der Arbeitnehmerkammer die aktuellen Schwierigkeiten im Sport aufgrund von Arbeitszeitverlängerung dar.

Hip Hop mit den Senioren



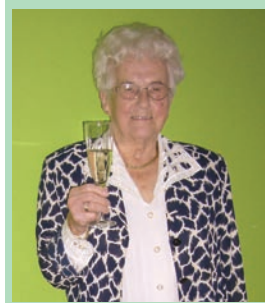
Hip Hop bei der Seniorenfeier von TURA mit Iris Piechaczek-Moustafa (vorne), Gisela Wardenberg (links) macht begeistert mit.

Teilnehmern für ihre jahrelange Treue zum Verein. Besonders ehrte Bierfischer Elfriede Langner als ältestes aktives TURA-Mitglied und Elke Schultz für ihre 25-jährige Mitgliedschaft.

Die Senioren tauschten in besinnlicher Stimmung vielfältige Erinnerungen aus. Neben einer Kaffee- und Kuchentafel bot Alleinunterhalter Horst Half ein großes Repertoire von Weihnachtsliedern bis zur Tanzmusik. Großen Anklang fanden drei Überraschungsgäste der HipHop-Gruppe von Iris Piechaczek-Moustafa, die nach ihrem Programm auch noch einige Seniorinnen in die gemeinsame Tanzrunde aufnahmen.

Schon traditionell hatte TURA am 9. Dezember 2006 zur Weihnachtsfeier eingeladen und 80 verdiente Seniorinnen und Senioren verlebten schöne Stunden in der großen Sporthalle des umgebauten Vereinszentrums an der Lissauer Straße. Präsident Dirk Bierfischer dankte den

Schon gehört, dass das Nachbarschaftshaus „Helene Kaisen“ am 1. Juni mit einem Empfang seinen 55. Geburtstag feierte. Herzlichen Glückwunsch!



Elfriede Langner (90) ist aktiv bei der Wassergymnastik und nimmt auch an Tagestouren und Reisen der Senioren teil. Nebenbei kegelt sie, spielt Karten und wandert gern.

Schon gehört, dass die Senioren von TURA viel Spaß bei einer Tagesfahrt am 11. Mai in den Rhododendronpark Gristede in Wiefelstede/Amerland hatten. Auf einer Fläche von zehn Hektar konnten sie 800 Sorten farbenfroher Rhododendren und Azaleen genießen. Vorher wurde ein Spargelessen angeboten.

Letzte Meldung Vom 3. bis 6. Juni unternahmen 40 Senioren von TURA eine Kurzreise nach Cambs/Sternberg (Mecklenburgische Seenplatte). „TURA aktuell“ wird in der nächsten Ausgabe berichten.

Herzlichen Dank an die Helferinnen und Helfer: Erna Herdler, Regina und Fredi Jeschke, Elke Schultz, Hanna Sawallies, Hanne Saße, Monique Bonanni-Zöllner, Horst Wolf- rum, Manfred Wardenberg, Edda Reinsch und Jutta Ackermann!

Elke Schultz ein Vierteljahrhundert bei TURA

Über 25 Jahre einem Verein die Treue zu halten ist immer noch etwas Besonderes und hat Anerkennung verdient. So setzte TURA die gute Tradition fort, Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit persönlich und individuell zu ehren. TURA-Präsident Dirk Bierfischer gratulierte zuletzt Elke Schultz.

Sie turnte in der Mittwochsgruppe von Helga Wohlers mit und gehörte jahrelang dem Festausschuss an, der Feiern und Fahrten organisierte. Trotz gesundheitlicher Beeinträchtigungen können die Senioren von TURA immer auf die Hilfe von Elke Schultz zählen.



TURA-Präsident Dirk Bierfischer ehrte Elke Schultz für ihre 25-jährige Vereinstreue.

TURA-Seniorenprogramm 2007

Die Senioren von TURA unternehmen neben ihrem regelmäßigen Sport wieder zahlreiche Tagestouren und Reisen:

- 4. Juli: Matjesessen im Bootshaus an der Lesum
 - 10. bis 19. August: Urlaubsreise nach Jelenia Góra (früher Hirschberg), Besuche in Wrocław (Breslau), Riesengebirgsrundfahrt, Boleslawiec (Bunzlau) und vieles mehr
 - 19. September: Tagesfahrt in die Lüneburger Heide
 - 12. Oktober: Besuch im Seefischkochstudio und Auswandererhaus in Bremerhaven
 - 24. Oktober: Knippessen im Bootshaus an der Lesum
 - 24. November: Abschlussfahrt der Firma Pucks
 - 2. bis 7. Dezember: Adventsfahrt nach Groß Arl mit Besuch am Wolfgangsee, Schneeschuhwanderung und vieles mehr
 - Dezember: Weihnachtsfeier der Senioren, Termin gibt der Ältestenrat bekannt
 - 16. Dezember: Advenkonzert „Don Kosaken“ und Weihnachtsessen in Nordholz
- Anmeldung bei Jutta Ackermann Telefon 0421/ 6 16 36 19 oder 0171/ 3 46 29 62 und bei TURA, 61 34 10, per E-Mail: senioren@tura-bremen.de

W. Cwiertnia
M. Cwiertnia & N. Litke GbR

Tabakwaren
Zeitschriften

LINDENHOFSTR. 2A • Telefon 61 23 16



AUGUST  MEYER

Sanitäre Anlagen • Gasheizungsbau

Gröpelinger Heerstraße 97
28237 Bremen
Tel.: 0421 / 61 18 47
Fax: 0421 / 61 64 752
Internet: www.august-gas-meyer.de
Mail: august-meyer-gmbh@t-online.de

Die Seniorinnen und Senioren von TURA gönnen sich neben den regelmäßigen Sportstunden zahlreiche Tagestouren und schöne Urlaubsreisen. Bei einem viertägigen Kurzurlaub übernachteten die Turaner in Ilshofen bei Rothenburg o.d.T. Die Stadt mit den zahlreichen Fachwerkbauten wurde ebenso besucht wie Schwäbisch Hall. Die ebenfalls gut erhaltene Fachwerkstadt lud die aktiven Senioren zu Spaziergängen an der Kocher ein.

In der Weinkellerei Fürstenfass vom Weingut Hohenlohe in der kleinen Weinstadt Oerlingen ließen es sich die Reisenden aus Bremen bei einer Weinprobe mit Sekt, Riesling, Weißherbst und Rotweinen gut gehen.



Zum Wohl: Bei der Weinprobe im Weingut Hohenlohe hat es Irmgard Raschen, Vera Terinde, Willi Lautenbach, Gisela Doofe und Ewald Reitzig (von links) gut gemundet.

Am dritten Tag stand der Ort Dinkelsbühl mit seiner vollständig erhaltenen Stadtmauer auf dem Programm. Die dortigen Fachwerkbauten sind teilweise fast vierhundert Jahre alt.

Ein Veranstaltungs- und Reiseplan für die nächsten Wochen und Monate liegt in der TURA-

Geschäftsstelle an der Lissaer Straße 60 aus oder kann per E-Mail bei Ekkehard.Lentz@tura-bremen.de bestellt werden.



TURAs Senioren besuchten Schwäbisch Hall an der Kocher: Irmgard Raschen, Christa Seifert, Renate Kupsch, Jutta Reitzig, Ewald Reitzig, Lisa Hager (vorne von links) sowie Helmut Hauke, Heinz Ackermann und Heinz Raschen.



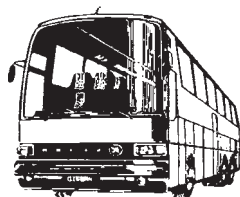
Mit modernen Reise-Bussen
Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten
zu allen Zielen im In- und Ausland.

H. PUCKS

Reisedienst - Omnibusbetrieb

28876 OYTEN
Lienertstraße 14

Tel. 04207 - 23 51 · Fax 04207 - 73 09



Zusammen sind sie fast 500 Jahre alt

Seniorenportler von Tura Bremen halten sich mit Training fit

GRÖPELINGEN (XAS). Anlässlich des 84. Geburtstages des Seniorsportlers Ernst Lind trafen sich sechs Koronar-Sportler sowie die beiden Gesundheitstrainerinnen Sabine Braun und die Psychologin Brigitte Karrasch zu einem Kaffeeklatsch mit Butterkuchen und Milchkaffee im Gesundheitsstudio „Sport plus“ des Vereins Tura Bremen.

Ernst Lind hatte seine Sportlerkollegen und die beiden Betreuerinnen jedoch nicht nur für die Feierlichkeiten zu seinem Geburtstag eingeladen. Vor allem diente das Treffen dazu, mit der Planung für die anstehenden 70. und 75. Geburtstagen einiger der zehn weiteren Vereinsmitglieder zu beginnen, die in der Gemeinschaft gefeiert werden sollen.

Schon seit mehreren Jahren trainieren die alten Damen und Herren von Tura Bremen regelmäßig im vereinseigenen Sportstudio und stehen ihren jüngeren Kollegen in punkto Ehrgeiz dabei in nichts nach. Das auf die Bedürfnisse von alten Menschen ausgefeilte und umfangreiche Trainingsprogramm besteht aus zwei Trainingsterminen

im Gesundheitsstudio sowie einem Termin in der Sporthalle. Unter der Aufsicht eines Arztes, halten sich die Senioren fit. Für die alten Herrschaften ist die Arbeit an den Fitnessgeräten wie ein Schluck aus dem Jungbrunnen: Immerhin bewegt sich ihr Lebensalter zusammengerechnet stark in Richtung 500 Jahre. Geburtstagskind Ernst Lind ist dabei das älteste Mitglied der Studiogemeinschaft.

Das Ergebnis des kontinuierlichen Fitness- und Bewegungstrainings mit viel Spaß und Humor, Fahrradtouren und gemeinsamem Essen sticht beim Anblick der rüstigen Vereinsmitglieder und wenn man die Gruppe beim Training erlebt sofort ins Auge: Lebensfreude, physisches und psychisches Wohlbefinden werden hier durch die Teilnehmer vermittelt und ausgestrahlt, getreu dem Motto: Sport hält Geist und Körper jung und die Seele in Schwung.

> Weitere Informationen über den Seniorsport des Tura Bremen, Lissaer Straße 60, gibt es telefonisch unter der Nummer 616 36 19.



Schon seit mehreren Jahren trainieren die alten Damen und Herren von Tura Bremen regelmäßig im vereinseigenen Sportstudio und stehen ihren jüngeren Kollegen in punkto Ehrgeiz in nichts nach. FOTO: FR

Aktuelle Angebote

Körper und Seele in Schwung

„Körper und Seele in Schwung“ heißt es donnerstags von 17 bis 18 Uhr im Tura-Vereinszentrum an der Lissaer Straße 60. Nach einem leichten Aufwärmtraining kommen unterschiedliche Kleingeräte zum Einsatz bei Kräftigungsübungen für den Rücken. Spezielle „Pilates“-Übungen dienen dem Aufbau der Bauch- und Beckenbodenmuskeln. Das Angebot wurde bereits mehrfach mit dem Qualitätssiegel „Pluspunkt Gesundheit.DTB“ ausgezeichnet.

„Kommunikation und Körpersprache“

Brigitte Karrasch leitete am 5. Mai bei TURA eine sechstündige Fortbildung mit vorwiegend Selbsterfahrungselementen. Theorie und Praxisanteile zu den Themen: Wie kommuniziere ich? Wie ist meine Stimme, meine Körperhaltung, meine Gestik und Mimik? Passt alles zusammen oder ist es widersprüchlich? Bin ich authentisch? In diversen kleinen praktischen Übungen hatten die Teilnehmerinnen Gelegenheit, sich auszuprobieren und sich gegenseitig unterstützendes Feedback zu geben. Die Veranstaltung war anstrengend, zumal es sehr viel Neues zu verarbeiten gab. Die lockere und humorvolle Atmosphäre ließ die Zeit aber wie im Flug vergehen und alle Teilnehmerinnen waren sich einig, viel bei TURA gelernt zu haben.

Entspannung für Schulter und Nacken

„Entspannung für Schulter und Nacken“, dafür sorgt Tura jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr in seinem Vereinszentrum an der Lissaer Straße. Die Teilnehmer beschäftigen sich mit den Themen Körperwahrnehmung, dem Erkennen belastender Bewegungsmuster, der Kräftigung abgeschwächter Muskeln des Schultergürtels und sanften, entspannenden Dehnübungen.

Nordic Walking

Zum Bewegungsangebot „Nordic Walking“ treffen sich Interessierte immer montags von 17.45 bis 19 Uhr vor dem TURA-Vereinszentrum an der Lissaer Straße. Durch das pulsgerechte Ausdauertraining stabilisiert sich das Herz-Kreislauf-System und das entspannte Gehen in der Gruppe macht Spaß. Auskünfte über weitere Walking- und Nordic-Walking-Gruppen bei TURA erteilt die Geschäftsstelle.

Fit in den Morgen

„Fit in den Morgen“ heißt es jeden Dienstag um 10.30 Uhr für bewegungsinteressierte Menschen unterschiedlichen Alters bei TURA. Das gesundheitsfördernde Bewegungsangebot an der Lissaer Straße 60 ist mehrfach mit dem Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT ausgezeichnet und von der Bundesärztekammer empfohlen.

Verantwortlicher Herausgeber: TURA Bremen e.V.

Anzeigen: Wolfgang Zimmermann, Tel. 2030309, Fax 232119

Fotos und Autorenbeiträge: Jutta Ackermann, Werner Balzer, Klaus-Peter Berg, Manfred Bertram, Holger Bloethe, Thomas Brandt, Friedel Borchers, Sabine Braun, Michael Buhlich, Gerold Gerdes, Timo Höwener, Brigitte Karrasch, Elisabeth Kazenwadel, Roland Klein, Volkhard Kämena, Roland Klein, Konstanze Kulwicke, Katja Leese, Karoline und Ekkehard Lentz, Jürgen Lippold, Lars und Jens Lücken, Swenja Matschke, Rainer Müller, Holger Miles, Tobias Nickel, Anne Ossig, Julia Pottschmidt, Christine Renken, Regina Ritter, Helma Rumphorst, Roland Scheitz, Lutz Steenken, Andreas Westphal, Salma Youssaf, Wozi

Gestaltung: Wiebke Kukielka, Wolfgang Zimmermann © 2007

e-Mail: wozi@bremen-werbung.de

Wir danken unseren Inserenten für die nachhaltige Unterstützung unserer Arbeit und empfehlen sie unseren Lesern gern zum Auf- und Ausbau von Geschäftskontakten.



Schneller ans Ziel: mit dem Sparkassen-Finanzkonzept.

Die Sparkasse
Bremen



Wäre es nicht schade, wenn Ihre Träume und Wünsche unerfüllt blieben? Wie Sie Ihre finanziellen Ziele schnell erreichen, finden wir am besten in einem Finanzkonzept-Gespräch heraus. Starten Sie jetzt in Richtung Zukunft. Telefon 0421 179-2277. www.sparkasse-bremen.de/fiko

Herausgeber:
Auflage:

Turn- und Rasensportverein e.V. (TURA) · Postfach 21 01 14 · 28221 Bremen
3.800 Exemplare · Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten
Umweltfreundlich: gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Preisknaller

All-Inclusive-Paket

Internet-2000-Flatrate ✓

Echte Telefon-Flatrate
ins deutsche Festnetz (alle Anbieter) ✓

Alle Grundgebühren
zum Surfen und Telefonieren ✓

Kein Telekom-Anschluss
notwendig ✓

~~39,85~~
€ mtl.

mtl.

34,95*
€



COMPUTER DISCOUNT Bremen
Waller Heerstraße 130 · Tel. 306 21 66
Öffnungszeiten Mo.-Fr. 9-20 Uhr, Sa. 9-18 Uhr

- * Kein Bereitstellungspreis, DSL-Modem inkl.
- Call-by-Call oder Preselection ausgeschlossen
- Ausland ab 4,5 Cent/Min.
- Mobilfunk ab 16,9 Cent/Min.
- 24 Monate Vertragslaufzeit
- Rechnung online
- Hardware-Versand: 9,95 €

HRCOR

Hier bin ich richtig